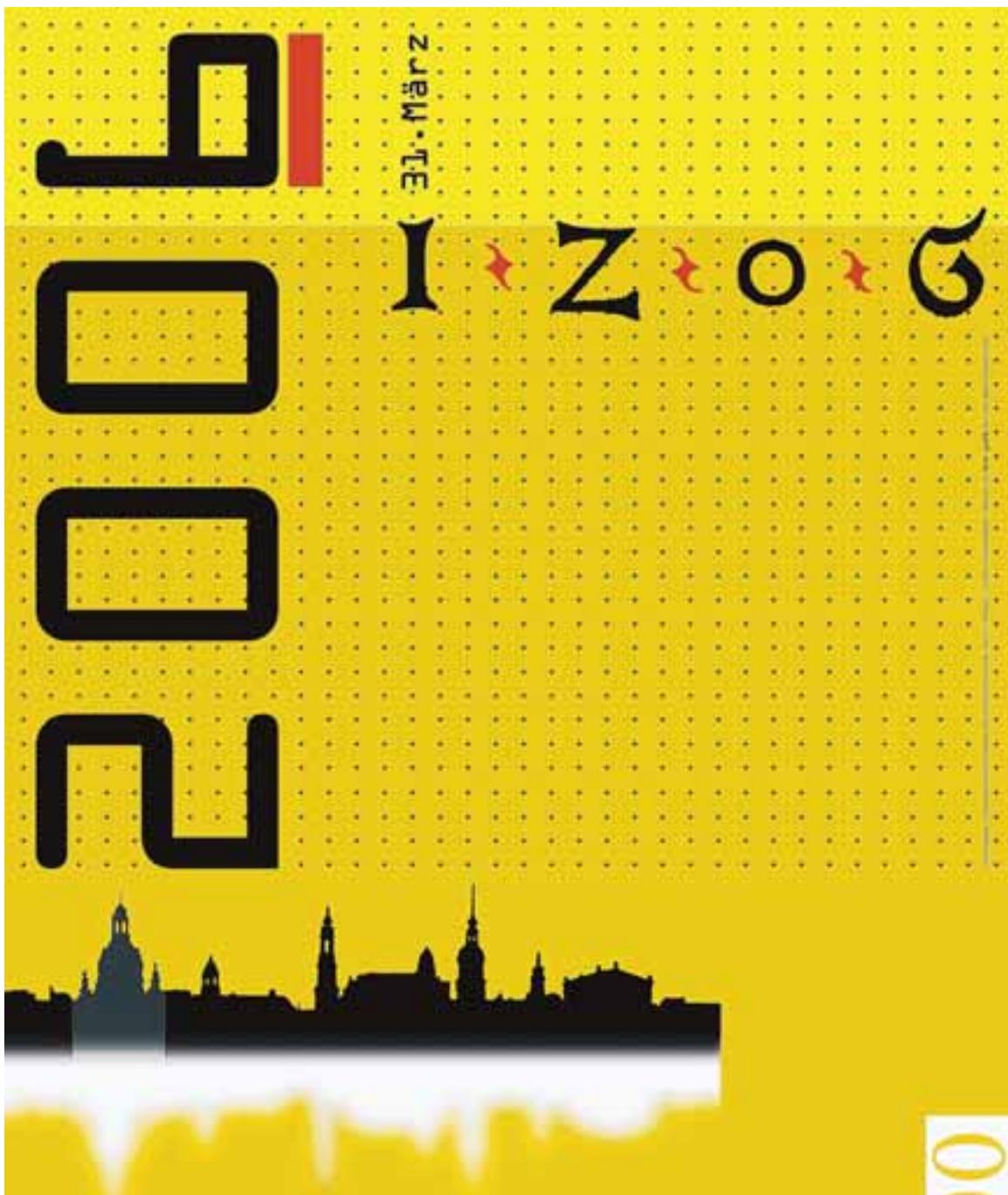


# Dresdner Amtsblatt

Nr. 13/2006  
Donnerstag, 30. 3. 2006



## Unser Geburtstag Dresden

Dresden



## Das Plakat zum Geburtstag

Am 31. März 1206 wurde Dresden das erste Mal urkundlich erwähnt. Ein Plakat (links) erinnert seit kurzem an über 200 Stellen der Stadt an diesen Tag. In der Schiedsurkunde von damals hieß es: „...Geschehen ist dies in Dresden im Jahr 1206 nach der Fleischwerdung des Herren in der 9. Indiktion an den 2. Kalenden des April im 8. Regierungsjahr des Herrn Philipp des erhabenen Königs...“

## Stadtgeschichte

Pünktlich zum Stadtjubiläum erscheint der zweite Teil der dreibändigen „Geschichte der Stadt Dresden“. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg präsentierte ihn kürzlich im Stadtmuseum.

► Seite 2

## 450 Jahre Festung

Vom 1. Mai bis 31. Juli sind alle Interessierten in die Ausstellung „800 Jahre Dresden – 450 Jahre Festung Dresden“ eingeladen. Unter der Brühlschen Terrasse war einst eine imposante Wehranlage. ► Seite 3

## Geschichtenmarkt

Vorträge und Filme zur Stadt-, Industrie- und Schulgeschichte, dazu viele Defa-Trickfilme, bietet der Markt für Geschichte und Geschichten am 1. und 2. April. Erstmals dabei: eine Sammlerbörse. ► Seite 5

**Elberadweg:** Ausbau geht weiter  
► Seite 4

**Ausstellung:** Majdanek- und Auschwitz-Zyklen im Rathaus ► Seite 6

**Satzungsänderung:** Hauptsatzung, Zweitwohnungssteuer ► Seite 9

**Beilage im Amtsblatt:** „Mit dem Fahrrad unterwegs ...“

## Stadt JUBILÄUM 2006

### Feststadt Dresden

■ 31. März

Festakt anlässlich der Ersterwähnung der Stadt Dresden, Sächsische Staatsoper, Theaterplatz  
■ 31. März bis 2. April

Festkolloquium: „Dresden als europäische Kunststadt. Anverwandlung und Eigentümlichkeit“, Vorträge und Diskussionen musikalisch umrahmt von den Schülern des Heinrich-Schütz-Konservatoriums, Kulturrathaus, Königstraße

■ 31. März, 19.00–21.00 Uhr Eröffnungsveranstaltung

■ 1. April, 11.00 – 13.00 Uhr Das Dresden der Dichter

■ 1. April, 14.30 – 18.00 Uhr Europäische Kunstereignisse in Dresden

■ 1. April, 19.30 Uhr – 21.30 Uhr Podiumsgespräch: Dresdens Stadtlandschaft in der europäischen Architekturdevelopment

### Dresdner Stadtgeschichte(n)

■ 31. März–14. Mai

Ausstellung: Das erste Mal Dresden. Der 31. März 1206 und die Entstehung der Stadt. Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße (Eröffnung 30. März)

■ 31. März, 19.30 Uhr

Vortrag. Dompfarrer Clemens Ullmann: „Die katholische Kirche Dresdens im 19. und 20. Jahrhundert“, Haus der Kathedrale, Schloßstraße

■ 1. und 2. April, jeweils 10.00 Uhr Ausstellung: 3. Markt für Dresdner Geschichte und Geschichten. Präsentation von Forschungen, Sammlungen, Dokumentationen und Publikationen, St.-Benno-Gymnasium, Pillnitzer Straße

■ 5. April, 18.00 Uhr

Vortrag: Götz Krüger über Dresdens Befestigungen im Mittelalter. Brühlsche Terrasse, Piatta Forma, Terrassenufer

■ 5. April, 20.00 Uhr

Vortrag Dr. Wolfgang Hädecke: „Dresden – eine Geschichte von Glanz, Katastrophe und Aufbruch“ (Buchpremiere), Haupt- und Musikbibliothek Dresden, Lesesaal, Freiberger Straße

■ ab 6. April

Ausstellung: Dresden und das Militär 1206–2006, Militärhistorisches Museum der Bundeswehr, Olbrichtplatz

### Literaturstadt Dresden

■ 5. April, 18.00 Uhr

Vortrag: Dr. Klaus Rek: „Und alle Greul des fessellosen Krieges!“, Kügelgenhaus – Museum der Dresdner Romanik, Hauptstraße

## 800 Jahre und doch kein bisschen alt

### Die Stadt Dresden begeht feierlich ihren Geburtstag

Dresden hat Geburtstag! Die erste urkundliche Erwähnung der Stadt jährt sich zum 800. Mal – das muss gefeiert werden. Aus diesem Anlass gibt es am Freitag, 31. März, einen großen Festakt. Nach dem ökumenischen Gottesdienst in der Frauenkirche ziehen die geladenen Gäste um in die Semperoper. Dort wartet ein abwechslungsreiches Programm auf sie. Die Festredner sind Oberbürgermeister Ingolf Roßberg und der Schriftsteller Volker Braun. Dem Baudirektor des Wiederaufbaus der Frauenkirche, Dr.-Ingenieur E. h. Eberhard Burger, wird das Ehrenbürgerecht verliehen. Die Dresdner Philhar-

monie, der Dresdner Kreuzchor und die Sächsische Staatskapelle umrahmen den Festakt musikalisch.

Am Abend des 31. März wird im Kulturhaus, Königstraße 15, das Festkolloquium, das den offiziellen Festakt auf feierlich-wissenschaftliche Art ergänzt, eröffnet. Es steht unter dem Motto „Dresden als europäische Kunststadt – Anverwandlung und Eigentümlichkeit“. Am Sonnabend, 1. April, können Interessierte am gleichen Ort zahlreiche Veranstaltungen besuchen, die zum Nachdenken über die künstlerische Atmosphäre der Stadt und die Rolle von Tradition und Weltoffenheit

anregen. Von 11 bis 13 Uhr steht das Thema „Das Dresden der Dichter“ auf dem Programm, es folgen Vorträge und Diskussionen zu „Europäischen Kunstereignissen in Dresden“ von 14.30 Uhr bis 18 Uhr und zu „Dresdens Stadtlandschaft in der europäischen Architekturdevelopment“ von 19.30 Uhr bis 21.30 Uhr. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen des Festkolloquiums ist frei.

Informationen: beim Veranstaltungsbüro 2006, Telefon (03 51) 65 64 86 60, im Programmheft „Das Festjahr“, im Info-Kiosk auf der Schloßstraße oder im Internet unter [www.dresden.de/800](http://www.dresden.de/800)

## Dresden im Wandel der Jahrhunderte

### Zweiter Band der Stadtgeschichte ist erschienen

Pünktlich zum Stadtjubiläum erscheint der zweite Teil der dreibändigen „Geschichte der Stadt Dresden“. Oberbürgermeister Ingolf Roßberg, Herausgeber Prof. Dr. Reiner Groß, Dr. Lutz Vogel, Kulturbürgermeister und Leiter der Arbeitsgruppe „Stadtgeschichte Dresden 2006“, Andreas Rieger, Direktor der Unternehmenskommunikation bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, sowie Jürgen Beckedorf, Programm-Manager und Lektor beim Theiss Verlag Stuttgart, präsentierten ihn kürzlich im Stadtmuseum.

### Großer Erfolg des ersten Bandes

Der erste Band kam im November 2005 auf den Markt, zwei Drittel der Auflage sind schon vergriffen. Fast alle Käufer wollen auch die beiden anderen Bände erwerben. „Solch eine Stadtgeschichte wird in 100 Jahren nur einmal geschrieben. Die nächste vielleicht zur 900-Jahr-Feier. Das dreibändige Werk der Regionalgeschichte sollte unbedingt für die Bildung und Zukunft unserer Kinder als Grundlage für den Geschichtsunterricht dienen“ betont Oberbürgermeister Ingolf Roßberg.

### Auf dem Weg zur Kulturmétropole

Der zweite Band beschäftigt sich mit den Ereignissen vom Ende des Dreißigjährigen Krieges 1648 bis zur Reichsgründung 1871. Nachdem August der Starke die polnische Königs-



▲ Friedensfeier. Beleuchtung des Rathauses 1871. Übermalte Fotografie von Hoffmann und Römler (Dresden SGD)

krone erhalten hatte wurde Dresden zu einem Ausgangspunkt europäischer Großmachtspolitik. Bauwerke im Stil von Barock, Rokoko und Neorenaissance von Matthäus Daniel Pöppelmann, Jean de Bodt, George Bähr und Gottfried Semper prägen noch heute das Stadtbild. Mit höfischer Festkultur und italienischer Oper wurde Dresden zu einer bedeutenden Kulturmétropole. Carl Maria von Weber und Richard Wagner schufen hier die deutsche romantische und die große dramatische Oper.

Außerdem wird im zweiten Band die wirtschaftliche Entwicklung der Stadt, ihre Verfassung, Verwaltung und Stellung innerhalb der sächsischen Geschichte sowie der Alltag mit sozialen Nöten und Erscheinungen von Armut

beschrieben. Die drei Kapitel: 1. Die Stadt als Residenz von europäischem Rang (1648–1763). 2. Weg in das bürgerliche Zeitalter (1763–1830). 3. Stadt im Wandel: Von der Residenz zur Großstadt (1830–1871).

### Personen der Stadtgeschichte

Der Herausgeber des zweiten Bandes, Prof. Dr. Reiner Groß, ist emeritierter Professor für sächsische Regionalgeschichte an der Technischen Universität Chemnitz. Von 1975 bis 1994 leitete er das Sächsische Hauptstaatsarchiv in Dresden. Er hat viele Studien zur sächsischen Landesgeschichte sowie zur Dresdner Stadtgeschichte veröffentlicht. Seit 1988 ist er Ordentliches Mitglied der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.

Uwe John ist freier Historiker und Redakteur. Von 1985 bis 1992 war er Lektor im Verlag Hermann Böhlaus Nachfolger Weimar. Er arbeitete zwischen 1993 und 2002 als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Sächsische Landesgeschichte der Technischen Universität Dresden und anschließend am Institut für Sächsische Geschichte und Volkskunde in Dresden. Gleichzeitig war er Redakteur der Zeitschrift „Neues Archiv für sächsische Geschichte“.

Die 20 Autorinnen und Autoren sind Wissenschaftler von verschiedenen Universitäten, Archiven, Museen und kirchlichen Einrichtungen.

# 450 Jahre Festung Dresden

Vorträge und Ausstellung zur Geschichte der Brühlschen Terrasse



**Dresden hat viele historische Schätze, entdeckte und unentdeckte, sichtbare und verborgene. Die Festung Dresden zählt zu den Bauten, die erst Anfang der 90er Jahre frei gelegt wurden. Direkt unter der Brühlschen Terrasse befinden sich Teile dieser einst imposanten Wehranlage.**

Anlässlich des 800-jährigen Stadtjubiläums berichten Mitglieder des Dresdner Vereins Brühlsche Terrasse e.V. in einer Vortragsreihe, wie und warum die fast schon in Vergessenheit geratene Festung wiederentdeckt und zu einem lebendigen Museum umgestaltet wurde. Die Besucher erfahren Interessantes über die Geschichte, Architektur und Erbauer der Festung. Sie sind von April bis November, jeweils am ersten Mittwoch im Monat um 18 Uhr, ins Vereinszentrum Piatta Forma (kleine Bastion der ehemaligen Festung) eingeladen. Der Eingang befindet sich am Terrassenufer unterhalb des Riet-schel-Denkmales, gegenüber des Ser-

▲ **Altes Gemäuer.** Der Eingang zur Dresdner Festungsanlage unterhalb der Brühlschen Terrasse. Foto: Archiv

vicepavillons der Sächsischen Dampfschifffahrt. Der Eintritt ist frei. Dafür bittet der Verein um Spenden. Vom 1. Mai bis 31. Juli sind alle interessierten in die Ausstellung „800 Jahre Dresden – 450 Jahre Festung Dresden“ eingeladen. Der Verein nimmt sie mit auf eine Zeitreise. Unter dem Motto „Der große Wandel – Von der Festung zum Weltkulturerbe“ erleben die Besucher multimedial die Modelle der Festung Dresden und dokumentarisch die Ausstellung „Von der Stadtmauer zum Balkon Europas. Die Geschichte der Brühlschen Terrasse“.

#### Öffnungszeiten der Ausstellung:

Eröffnung: 29. April, 11 Uhr  
ab 1. Mai: Mittwoch, Sonnabend, Sonntag 10 bis 18 Uhr  
vom 14. Juli bis 31. Juli: täglich 10 bis 18 Uhr

#### Vortragsreihe – Termine, Themen (Referenten):

- 5. April: Dresdens Befestigungen im Mittelalter (Götz Krüger)
- 3. Mai: Dresden wird zur Festung. Befestigung der Altstadt in „italienischer Manier“ und der Neustadt in „niederländischer Manier“ (Dr. Eva Papke)
- 7. Juni: Die fünf Festungsbaumeister Caspar Voigt von Wierandt, Rochus Graf Lyrn, Paul Buchner, Wilhelm Dillich, Wolf Caspar von Klengel (Christoph Zeidler)
- 5. Juli: Von der Bastion Jungfer zur Brühlschen Terrasse (Harry Schumann)
- 2. August: Vom Zeughaus zum Albertinum (Harry Schumann)
- 6. September: Die Entfestigung Dresdens im ersten Drittel des 19. Jahrhunderts (Christoph Zeidler)
- 4. Oktober: Die Denkmäler der Brühlschen Terrasse zwischen Theaterplatz und Gondelhafen (Wolfgang Made)
- 1. November: Wehrhaft – Schön – Modern. 800 Jahre Dresden auf den zweiten Blick (Karlfried Apostel)

## Stadt JUBILÄUM 2006

■ 6. April, 19.00 Uhr  
Lesung: Stadtschreiberin Julia Schoch: „Verabredungen mit Mattok“, Forum Am Altmarkt, Ostsächsische Sparkasse; von April – September 2006 liegt das Buch an 30 Stellen der Stadt Dresden aus.

#### Weltoffenes Dresden

■ 1. April – 30. November  
Aufführung: Virtueller Pavillon – Platz der Weltkulturen; Tanz, Spiel und Komposition mit dem Camera-Motion-Sensitive-System, Lustgarten (südlicher Altmarkt)

#### Musikstadt Dresden

■ 2. April, 15.00 Uhr  
Musikalisch-literarisches Programm: Dirk Ebersbach (Piano) und Josephine Hoppe: „Mein viel geliebter Muks“, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße  
■ 2. April, 17.00 Uhr  
Konzert: Die Singakademie unter der Leitung von Ekkehard Klemm erinnert an Rudolf Mauersbergers „Lucas-Passion“, Kreuzkirche, Altmarkt  
■ 5. April, 20.00 Uhr  
Orgelkonzert. Kreuzorganist Holger Gehring spielt romantische Werke von Schneider, Höpner, Kirchner und Wagner, Kreuzkirche, Altmarkt

#### Junge Stadt Dresden

■ 3. April, 19.30 Uhr  
Wettbewerb: Rock Challenge Dresden 2006. 11 bis 18-Jährige gestalten Themen aus ihrem Leben in bis zu 8-minütigen Tanzstücken, Kulturpalast Dresden, Schloßstraße

#### Kunststadt Dresden

■ 4. – 30. April  
Ausstellung: Claudia Reh, Undine Materni und Bernd A. Lawrenz: Stadtbild – (un)statthaft.  
Zustände verlorener Orte werden fotografisch und poetisch kommentiert. Alte Feuerwache Loschwitz, Fidelio-F.-Finke-Straße

**Suchen Sie doch, was Sie wollen!**

[www.dresden.de/stadtplan](http://www.dresden.de/stadtplan)

## Der Oberbürgermeister gratuliert

### zum 101. Geburtstag

am 4. April

Marianne Geucke, Plauen

### zum 100. Geburtstag

am 3. April

Irma Beuster, Leuben

Magdalene Eckardt, Prohlis

Hans Händler, Plauen

### zum 90. Geburtstag

am 31. März

Kurt Barthel, Leuben

Erna Freund, Cotta

Elisabeth Scheffler, Plauen

Hermann Seibig, Altstadt

am 2. April

Erich Kneschke, Leuben

Johanna Tessmer, Cotta

am 3. April

Erwin Jürich, Blasewitz

Hildegart Schröter, Leuben

am 4. April

Irmgard Reimann, Leuben

am 5. April

Agnes Bannert, Klotzsche

Irene Förster, Prohlis

### zur Diamantenen Hochzeit

am 6. April

Heinz und Ilse Frauenstein, Blasewitz

### zur Goldenen Hochzeit

am 31. März

Horst und Christa Kleinert, Leuben

## Stadt JUBILÄUM 2006

### Zukunftswerkstatt

■ 4. April–27. Juni, jeweils Dienstag 19.30 Uhr (Eröffnung: 4. April, 19.30 Uhr), Vorlesungsreihe „Heimat“. Katholische Akademie, Schloßstraße

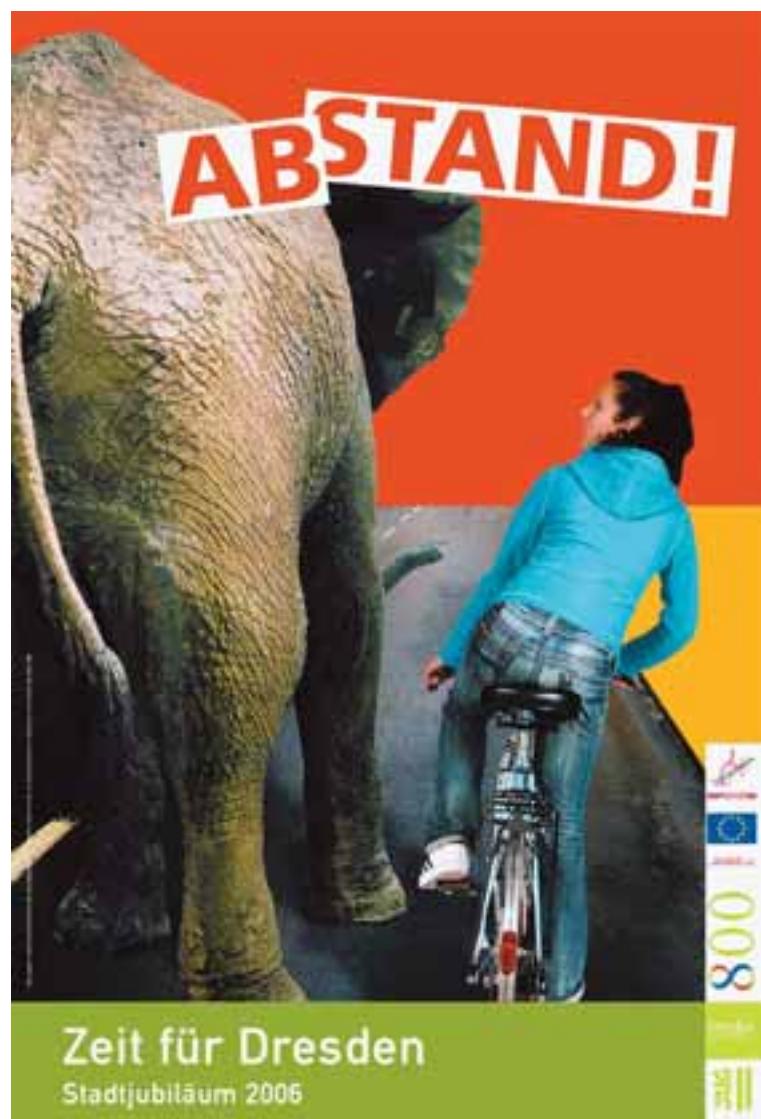
■ 5. April, 19.00 Uhr  
Vortrag „Städtebauliches Leitbild Dresden“. Prof. Dr. Achatz von Müller, Deutsches Hygiene-Museum, Lingnerplatz

### Dresden medial

■ 6. April, 20.00 Uhr  
Film: „Wenn du groß bist, lieber Adam.“ (DDR 1965, Reihe „Drehort Dresden“, Gespräch mit Regisseur Egon Günther, Technische Sammlungen Dresden, Junghansstraße

Fragen zu den Terminen: Telefon (03 51) 65 64 86 66

## „Achtung, hier komm' ich!“



▲ **Abstand halten.** Eine dicke Haut könnte manchmal nicht schaden: Die Radfahrer in Dresden haben es bei dichtem Verkehr nicht immer leicht. Mit einer Plakataktion wirbt die Stadt noch bis 11. April auf mehr als 200 Großflächen für mehr Rücksicht im Straßenverkehr. Autofahrer sollten die Radfahrer immer mit ausreichendem Abstand überholen. Das Bundesverkehrsministerium empfiehlt 1,50 Meter bis zwei Meter. Dadurch kann die Unfallgefahr gesenkt werden.

## Ausbau des linksseitigen Elberadweges

Arbeiten zwischen Augustusbrücke und Pieschener Allee

Nach Rückgang des Hochwassers beginnt der Ausbau eines weiteren Abschnitts des linksseitigen Elberadweges. Geplant sind Arbeiten auf einer Länge von etwa einem Kilometer zwischen Augustusbrücke, Höhe Theaterkahn und dem Anschluss an den Spannweg in Höhe Pieschener Allee. Damit entfällt die bisherige Interimsführung über die Devrientstraße und das Ostra-Ufer. Bauzeit: etwa zehn Wochen. Die Bauleistungen umfassen unter anderem: Einrichten, Vorhalten und Räu-

men der Baustelle, Baustellen- und Verkehrssicherung, Abtrag des Oberbodens bzw. Ausbau vorhandener Befestigungen, Herstellung Planum, Einbau der Frostschutzschicht, Herstellen der Rand einfassungen (Großpflaster), Einbau der Asphalttrag- und Deckenschichten, Anpassung und Anchluss an den Bestand (Kleinpflaster), Anbringen von Geländer, Beschilderung und Ausrüstung. Die Stadt hat die Strabag AG mit den Bauleistungen beauftragt. Baukosten: ca. 250 000 Euro.

## Fahrradsaison nicht mehr aufzuhalten

Der Frühling kommt dieses Jahr später als in den Jahren zuvor. Doch ungeachtet der Witterung wagen sich immer mehr Radfahrer auf die Straßen. Die Fahrradsaison hat begonnen.

Die Beilage zu diesem Amtsblatt ist deshalb dem Radverkehr in Dresden gewidmet. Die städtische Hauptabteilung Mobilität informiert darin über die Entwicklung des Radverkehrs in der Stadt sowie aktuelle Projekte und Planungen und gibt Tipps für die Radfahrer und anderen Verkehrsteilnehmer. Informationen des ADFC ergänzen die Ausführungen zu diesem Thema.

### Neue Radwege geplant

Immer mehr Dresdnerinnen und Dresdner benutzen das Fahrrad nicht nur in der Freizeit sondern für alltägliche Wege. Dem trägt auch die Stadtverwaltung Rechnung. Im vergangenen Jahr wurde zum Beispiel der Elberadweg weiter ausgebaut. Schwerpunkte für 2006 sind u. a. die Grunaer Straße und die St. Petersburger Straße. Hier entstehen auf der Fahrbahn zwei Meter breite, markierte Radfahrstreifen. Für einige S-Bahn-Stationen, zum Beispiel Niedersedlitz und Kleinzsachowitz, sind neue Abstellplätze für Fahrräder (Bike & Ride) geplant bzw. schon im Bau.

### Ziel: fahrradfreundliche Stadt

Mehrere Sackgassen und Einbahnstraßen können die Radfahrer in Dresden künftig auch in der sonst gesperrten Richtung befahren. Die Anordnungen dafür sind erteilt. Geplant sind auch eine Vielzahl neuer „Fahrradbügel“, vor allem für die Innenstadt und den Hauptbahnhof. Hier haben dann auch die Radfahrer ihre Parkplätze.

Mit den weiteren, bereits geplanten Verbesserungen der Infrastruktur soll sich Dresden schließlich zu einer fahrradfreundlichen Stadt entwickeln. Die Stadtverwaltung wird dabei von zahlreichen Partnern unterstützt.

Zur Radverkehrstagung am 23. Juni wird die Stadt Dresden ihre internationalen Gäste über das Erreichte und Geplante in Sachen Radverkehr informieren – nicht nur am Konferenztisch, sondern auch bei einer Fahrradtour durch die Stadt.

## Reisegepäck für Jordanien



▲ **Laufschuhe geschnürt.** Anfang April reisen Helmut Krüger (links), Leiter des Städtischen Vermessungsamtes, und Herbert Gehring, Leiter der Stadtökonomie, auf eigene Kosten ins Königreich Jordanien. Sie nehmen dort am 7. April an einem Marathonlauf von der Hauptstadt Amman zum tiefsten Punkt der Erde, dem Toten Meer, teil. Die Gelegenheit wollen sie auch nutzen, um für das Stadtjubiläum und den Dresden-Marathon im Oktober zu werben. OB Roßberg: „Mit großem Respekt vor der sportlichen Leistung wünsche ich viel Glück und eine gesunde Rückkehr“ Foto: Müller

## Jugendamt sucht Pflegeeltern

Das Jugendamt sucht für Kinder, die aus verschiedenen Gründen nicht bei ihren Familien leben können, Pflegeeltern bzw. Pflegepersonen. Am Donnerstag, 6. April, 19 Uhr, informiert es über diese anspruchsvolle Tätigkeit. Folgende Fragen werden dabei beantwortet: Wie bekommen Pflegeeltern ein Pflegekind? Welche Erwartungen werden an Pflegepersonen gestellt? Mit wem arbeiten Pflegefamilien zusammen? Welche Formen von Pflege gibt es? Wie werden Pflegestellen finanziert? Wer sich dafür interessiert, ist ins Jugendamt, Flügel D, Riesaer Straße 7 eingeladen.

## Heimatforscher im St.-Benno-Gymnasium

### Dritter Markt für Geschichte und Geschichten am 1. und 2. April

Die Geschichtswerkstatt Dresden-Nordwest, der Johannstädter Verein „Aktives Leben“ und das Stadtarchiv laden die Dresdnerinnen und Dresdner für Sonnabend und Sonntag, 1. und 2. April, jeweils 10 bis 18 Uhr, zum dritten Dresdner Geschichtsmarkt ins St.-Benno-Gymnasium, Pillnitzer Straße 39 ein. Sie bieten Vorträge und Filme zur Dresdner Stadt-, Stadtteil-, Industrie- und Schulgeschichte an, dazu die besten, in 50 Jahren entstandenen Defa-Trickfilme. An beiden Tage hat die Marktbuchhandlung geöffnet und am Sonntag erstmals auch eine Sammlerbörse. Hier können die Besucher historische Stadtansichten, alte Postkarten und Fotos, alte und neue Heimatliteratur, sächsische Orden, Münzen, Notgeld, Medail-

len und vieles mehr bestaunen, tau- schen und erwerben. Sachkundige schätzen auch kostenlos private Sammlungen. Kurzfristig können sich die Aussteller noch unter Telefon (01 77) 2 81 71 74 anmelden. Der Eintritt ist an allen Tagen frei.

Zum ersten Mal stellen das Stadtarchiv und eine Arbeitsgruppe ihr Projekt „Industriegeschichte, Betriebe der Stadt 1945–1990“ vor. Etwa 150 Personen haben über 60 Betriebe dieser Zeit dokumentiert, darunter das Arzneimittelwerk, den Starkstromanlagenbau, die Kamerawerke Pentacon, das EDV-Kombinat Robotron und das Maschinenbaukombinat Nagema, aber auch ehemalige Privatbetriebe und verstaatlichte Unternehmen. Näheres: [www.dresdner-geschichte.de](http://www.dresdner-geschichte.de)

## Klassenzimmer im Naturbad lädt ein

Zum Tag der Offenen Tür laden der Förderverein Grünes Klassenzimmer und der Sportstätten- und Bäderbetrieb für Sonnabend, 1. April, 14 bis 17 Uhr ins Naturbad Mockritz ein. Hella Schneider, verantwortliche Projektleiterin des Vereins, stellt das „Grüne Klassenzimmer“ vor. Das Projekt richtet sich an Kindergärten und Schulen. Es vermittelt Kindern auf eindrucksvolle und spannende Weise die heimische Tier- und Pflanzenwelt.

## Grimmstraße: Ausbau erst ab September

Der ursprünglich für März geplante Beginn des Ausbaus der Grimmstraße muss zu Gunsten anderer Arbeiten auf der Kötzschenbrodaer Straße/Spitzhausstraße verschoben werden. Hier werden neue Rohre verlegt. Die Hochwasserschäden der Grimmstraße beseitigt die Stadt voraussichtlich von September 2006 bis Februar 2007. Die Anlieger werden rechtzeitig vor Baubeginn über Einzelheiten informiert. Sie können die Lagepläne im Ortsamt Pieschen einsehen.

## Strahlendes Leubener Rathaus

Am Freitag, 31. März kommt die reich verzierte Fassade des Leubener Rathauses, Hertzstraße 23 besonders zur Geltung. Das Gebäude wird von allen Seiten beleuchtet. Interessierte sollten sich das Schauspiel nicht entgehen lassen. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wurde vor genau 105 Jahren als Rathaus für Leuben geweiht und ist heute Sitz der Ortsamtsverwaltung. Leuben ist seit 85 Jahren Stadtteil von Dresden.

Anzeige

## Die „Dresden“ rollt in den Hangar

### Stadt erhält bald neues Partnerflugzeug



▲ **Letzter Flug.** Mit einem lachenden und einem weinenden Auge nehmen Kapitän Stephan Dürrstein, First-Officer (Co-Pilot) Jonas Bastiaan, Flugbegleiterin Maren Brüssow, Flugbegleiter Sjirk Bergmans und Purser (Chefflugbegleiter) Frank Hagen (von links) Abschied von der „Dresden“. Das Patenflugzeug, ein Mittelstrecken-Airbus vom Typ A 320-200, landete am 21. März zum letzten Mal auf dem

Flughafen in Klotzsche. Doch die Lufthansa stellt bereits einen neuen „fliegenden Botschafter“ in Aussicht: Eines der Flaggschiffe der Flotte, eine Boeing 747-400, auch bekannt als „Jumbo-Jet“, wird in Zukunft den Namen der Stadt in die Welt tragen. Zur Taufe des neuen Namenspatrons reist OB Roßberg am 10. Mai nach Frankfurt am Main. Foto: Flughafen Dresden/Weimer

Anzeige

<b>LOHNSTEUERHILFE BAYERN E.V.</b>
Lohnsteuerhilfeverein <a href="http://www.lohi.de">www.lohi.de</a>

**Wir erstellen im Rahmen einer Mitgliedschaft Ihre  
Einkommensteuererklärung**

bei ausschließlich Einkünften aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Pensionen

### Beratungsstellen

Fetscherplatz 2a · 01307 Dresden  
Tel. (0351) 4 41 60 11 · Fax (0351) 4 41 60 12  
Beratungsstellenleiter: Kerstin Kießling

Hohenthalplatz 2b · 01067 Dresden  
Tel. (0351) 49 25 80 · Fax (0351) 4 92 58 17  
Beratungsstellenleiter: Veronika Grundkowska

**Öffnungszeiten**  
Mo – Fr 8.00 – 12.00 u. 13.00 – 18.00 Uhr



## Fleischerei & Feinkost Ernst Schulze

Wichtiger Hinweis !

### Unsere Angebote vom und zum 1. April sind erst gemeint.

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen – vom Schnittchen bis zum Festzelt – alles aus einer Hand.

Olaf Voge – Ihr Veranstaltungsservice – e-mail: [info@fleischereischulze.de](mailto:info@fleischereischulze.de)  
[www.Feinkostschulze.de](http://www.Feinkostschulze.de) · Tel. 03 51 - 421 84 96 · Fax - 421 54 11

## „erinnern, nicht vergessen“

Majdanek- und Auschwitz-Zyklen im Rathaus

Unter dem Titel „Der Soldat Tolkatchev an den Toren zur Hölle – Die Befreiung von Majdanek und Auschwitz: Zeugnis eines Künstlers“ ist vom 4. bis 26. April im Lichthof des Rathauses Dr.-Külz-Ring 19 eine Gemeinschaftsausstellung von Yad Vashem, Jerusalem und dessen Freundeskreis in Deutschland einschließlich Dresden zu sehen. Gezeigt werden Reproduktionen der Zyklen „Majdanek“ und „Auschwitz“ aus dem Bestand des Jerusalemer Kunstmuseums. Der russisch-jüdische Künstler Zinovii Tolkatchev (1903–1977) war als Soldat der Roten Armee 1944 und 1945 in Majdanek und Auschwitz.



**Hand eines Gefangen**en. 1945. Bleistift auf Papier Foto: Ausstellungskatalog

Erschüttert skizzierte und malte er das dort Gesehene und Erlebte in kürzester Zeit. Entstanden sind alptraumhafte Zeugnisse von der Situation der Gefangenen in den Todeslagern. In Auschwitz verwendete Tolkatchev in Ermangelung von Zeichenpapier das Verwaltungspapier des Vernichtungslagers, in vielen Skizzen hielt er Aussagen von Überlebenden fest und immer wieder notierte er: „erinnern, nicht vergessen“. Geöffnet: montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Eintritt frei.

## Baumfällungen im Blüherpark

Im Heilkräutergarten im Blüherpark werden seit kurzem Bäume gefällt. Damit soll der barocke Charakter der denkmalgeschützten Anlage wiederhergestellt werden. Mit den Planungen hat die Stadt ein Landschaftsarchitekturbüro beauftragt. Die Umgestaltung der Gartenanlage wird überwiegend aus Mitteln des EU-Projektes Greenkeys finanziert. Das Deutsche Hygienemuseum gab den Heilkräutergarten Anfang des Jahres an die Stadt zurück.

## Noch ist der Sockel verwaist



▲ **Eingerüstet.** Auf den Neumarkt kommt wieder das Denkmal des sächsischen Königs Friedrich August II (kleines Bild: Ausschnitt). Anfang dieser Woche war der Sockel noch verwaist. Wegen der Bauarbeiten

auf dem Platz wurde es im Frühjahr 2003 abgebaut. Die Stadt ließ das 1866 erbaute Standbild von März 2004 bis Oktober 2005 restaurieren. OB Roßberg enthüllt es am heutigen Donnerstag, 30. März. Foto: Petzold

## Alten Rollenmustern trotzen

Anmeldung zum Girls' Day/Boys' Day ab sofort möglich

Am Donnerstag, 27. April, können sich Mädchen beim Girls' Day über naturwissenschaftliche und technische Berufe und Jungen über soziale und pädagogische Tätigkeiten informieren. Die Veranstaltung richtet sich an Schüler der Klassen 5 bis 10. Für die Mädchen liegen bereits rund 35 Angebote von Dresdner Firmen vor. Informationen und Anmeldung: [www.girls-day.de](http://www.girls-day.de). Jungen haben Gelegenheit, die Arbeit von mehr als 40 Einrichtungen kennen zu lernen. Sie werden gebeten, sich telefonisch oder per E-Mail anzumelden.

Alle Einrichtungen: [www.jugendserver-dresden.de/schuleberuf](http://www.jugendserver-dresden.de/schuleberuf)  
Nach dem Besuch der Firmen und Einrichtungen sind Interessierte von 10 bis 15 Uhr zur Veranstaltung „...aus der Rolle fallen“ ins Rundkino, Prager Straße, eingeladen. Der Eintritt ist frei. Am Girls' Day und am Boys' Day können sich noch weitere Unternehmen und Einrichtungen beteiligen. Sie haben die Möglichkeit, sich auf der Homepage des Girls' Day einzutragen oder sich per E-Mail bei der Gleichstellungsbeauftragten, Kristina Winkler, zu melden: [gleichstellungsbeauftragte@dresden.de](mailto:gleichstellungsbeauftragte@dresden.de)

## Partnerstädte zu Gast: Sie gratulieren Dresden

Zum Jubiläums-Festakt am 31. März erwartet die Stadt auch Gäste der Partnerstädte: die Oberbürgermeister aus Brazzaville, Breslau, Columbus/Ohio, Coventry und Rotterdam. Aus Straßburg kommen die Oberbürgermeisterin und der Regionspräsident. Die anderen Partnerstädte, Florenz, Hamburg, Ostrava, Salzburg Skopje und St. Petersburg, entsenden hochrangige politische Vertreter.

## Neu: Stadt auch unter [www.dresden.eu](http://www.dresden.eu)

Der Internetauftritt der Stadt ist ab sofort nicht nur unter [www.dresden.de](http://www.dresden.de) sondern auch unter [www.dresden.eu](http://www.dresden.eu) erreichbar. Das gilt neben der Homepage auch für alle Shortcuts, die Abkürzungen zu den einzelnen Seiten. So führt zum Beispiel [www.dresden.eu/kitas](http://www.dresden.eu/kitas) auf die Datenbank mit den Kindertageseinrichtungen und [www.dresden.eu/statistik](http://www.dresden.eu/statistik) zu statistischen Informationen.

## Termine

### Freitag, 31. März

**10–11 Uhr** Tänze im Sitzen, Begegnungsstätte Papstdorfer Straße 25  
**14.30–16 Uhr** 10-Finger-Blindschreiben, Anmeldung: Tel. 2 01 19 06, Putjatinhaus, Meußlitzer Straße 83  
**20 Uhr** Der Märchenabend für Erwachsene, mai hof puppentheater Weißig, Hauptstraße 46

### Sonnabend, 1. April

**14 Uhr** Seniorentanz, Begegnungsstätte Laubegaster Ufer 22

### Sonntag, 2. April

**10 Uhr** igeltour: Auf Malerpfaden durch Loschwitz, Treff: Hst. Linie 61 Körnerplatz stadtauswärts  
**15 Uhr** Die Geschichte vom Mäuseken Wackelohr, Puppentheater im Rundkino  
**15 Uhr** „Mein vielgeliebter Muks“, musikalisch-literarisches Programm, Carl-Maria-von-Weber-Museum, Dresdner Straße 44

### Montag, 3. April

**9–10 Uhr** Heitere Gedächtnisspiele, Begegnungsstätte Striesener Straße 2  
**10–12 Uhr** Computerkurs, Begegnungsstätte Altgorbitzer Ring 58  
**14 Uhr** Spielenachmittag, Begegnungsstätte Trachenberger Straße 6

### Dienstag, 4. April

**9.15/10.15 Uhr** Seniorengymnastik, Rathener Straße 115  
**10 Uhr** Wanderung: Plauenscher Grund (ca. 12 km), Hst. Bünaustraße, Linien 6/7/12. Infotelefon: 4 53 85 14, Kneipp Verein Dresden e.V.  
**10–12 Uhr** Freihandzeichnen für alle Altersgruppen, Anmeld.: Tel: 89 96 07 40, Jugend&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg

### Mittwoch, 5. April

**13–16 Uhr** Offene Keramikwerkstatt für Senioren, Gamigstraße 24  
**14–16 Uhr** Handarbeit, Begegnungsstätte Sagarder Weg 5  
**18 Uhr** Dresdens Befestigungen im Mittelalter, Vortrag, Begegnungsstätte Schäferstraße 1 a

### Donnerstag, 6. April

**10 Uhr** Seniorentanz, Jugend&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg  
**13–15 Uhr** Handarbeit für einen sozialen Zweck, Räcknitzhöhe 52  
**20 Uhr** Bunte Geschichtenecke - literarische Texte hören, gemeinsam lesen und miteinander gestalten, Anmeldung: Tel. 89 96 07 40, Jugend&KunstSchule, Schloß Albrechtsberg

## Den Sängern auf die Noten schauen

Tag der offenen Tür beim Kreuzchor

Der Dresdner Kreuzchor lädt am Samstag, 1. April, 10 bis 13 Uhr, alle Interessierten zum Tag der offenen Tür in das Gebäude Eisenacher Straße 21 ein. Sie haben die Möglichkeit, Alumnat, Notenbibliothek, Schneiderei und Archiv zu besichtigen. Außerdem informiert der Chor über Aufnahme, Nachwuchsförderung sowie schulische Ausbildung der Kruzianer. Von den Fähigkeiten der jungen Sänger können sich Besucher bei öffentlichen Chorproben sowie beim Kruzianerkonzert, 10.15 Uhr bis 11 Uhr im Großen Probensaal, überzeugen. Den Abschluss bildet die Kreuzchorvesper um 17 Uhr in der Kreuzkirche am Altmarkt. Informationen: Telefon (03 51) 3 15 35 60, [www.kreuzchor.de](http://www.kreuzchor.de)

## Von Augenoptiker bis Zweiradmechaniker

Arbeitsagentur stellt Handwerksberufe vor

Die Agentur für Arbeit und die Kreishandwerkerschaft Dresden laden am Dienstag, 4. April, 9 bis 15 Uhr, zum Handwerkstag ins World Trade Center, Ammonstraße, ein. Interessierte können sich über Handwerksberufe von Augenoptiker bis Zweiradmechaniker informieren und an Wissenstests teilnehmen. Außerdem besteht die Möglichkeit, einem Fotografen bei der Arbeit mit Fotomodellen zuzusehen und Metaller führen vor, wie man Schilder graviert und Schlüssel nachfertigt. Informationen: (03 51) 4 75 21 00

## 46 062 Besucher gezählt

Zu Ende: Saison auf der Eisschnelllaufbahn

Mehr als 46 000 Eislaufbegeisterte nutzten in der Saison 2005/06 die Eisschnelllaufbahn im Sportpark Ostragehege. Der Sportstätten- und Bäderbetrieb zählte genau 46 062 Besucher. In den Monaten Januar, Februar und März stieg die Besucherzahl gegenüber dem ersten Quartal des vergangenen Jahres um 24 Prozent. Vor allem mehr Erwachsene kamen zum Eislaufen. Grund dafür sind zusätzliche Angebote wie Eisdiscos und das Weihnachtsdorf.

## KULTUR

### Auftritt an ungewöhnlichem Ort



#### ► Einkaufszentrum statt Konzertsaal.

Wer Glück hatte, konnte letzten Dienstag Kreuzkantor Roderich Kreile und die Sängerknaben vom Dresdner Kreuzchor in der

Altmarkt-Galerie, Webergasse, erleben.

Der nächste Auftritt folgt am 31. März, 18.30 Uhr. Bis 1. April ist auch die Ausstellung zu Kreuzkirche und Kreuzchor zu se-

hen. Informationsstände und Kreuzchor-Shop, geöffnet montags bis sonnabends von 9.30 Uhr bis 20 Uhr, geben einen Einblick in die Arbeit der Kruzianer. Foto: Krüger

## Literatur trifft auf Historie

### Angebote der Bibliotheken im April

Für Geschichtsinteressierte haben die Städtischen Bibliotheken im April ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. In der Reihe „Erzählte Stadtteilgeschichte“ stellt Reinhard Delau am Montag, 3. April, 18.30 Uhr, in der Bibliothek Reick, Walter-Arnold-Straße 17, sein Buch „Die Frauenkirche“ vor.

Der Filmproduzent, Autor und Regisseur Norbert Goeller widmet sich in seinem Vortrag am Freitag, 7. April, 19 Uhr, in der Bibliothek Gorbitz, Merianplatz 3, dem Stadtteil Gorbitz. Thomas

Rosenlöcher liest am Mittwoch, 5. April, 19 Uhr, in der Bibliothek Weixdorf, Hohenbusch Markt 1, aus „Wie ich in Ludwig Richters Brautzug verschwand“. Sein neues Buch „Dresden – eine Geschichte von Glanz, Katastrophe und Aufbruch“ stellt Wolfgang Hädecke ebenfalls am Mittwoch, 5. April, 20 Uhr, in der Haupt- und Musikbibliothek, Freiberger Straße 35, vor.

Am Freitag, 7. April, 19 Uhr, präsentiert Reinhard Delau sein Buch „Sachsens Glanz und Preußens Stiefel“ in

der Bibliothek Süd, Nürnberger Straße 28f. Der Eintritt für alle Veranstaltungen beträgt 4 Euro, ermäßigt 2,50 Euro, Inhaber eines Leserausweises haben freien Eintritt.

Zusammen mit dem Urania-Vortragszentrum e. V. laden die Städtischen Bibliotheken am Dienstag, 4. April, 19.30 Uhr, Interessierte zu Prof. Winfried Höntschs Vortrag „Schwanensee – Ballett von Peter Tschaikowski“ ein. Veranstaltungsort ist die Haupt- und Musikbibliothek, Freiberger Straße 35.

Anzeige

**Das passt ins Oster-nest!**

3. INTERNATIONALES DIXIE LAND FESTIVAL DRESDEN 13.-14. Mai 2006

Best-Karten zum 4. Bushof-DIXIE für Samstag, 13. Mai 2006 ab 18.30 Uhr im Betriebshof Gruna, Tiergartenstraße 94

Fünf Bands aus Deutschland und den Niederlanden

Jetzt überall beim DVB Service - solange der Vorrat reicht!

[www.dvbag.de](http://www.dvbag.de) Wir bewegen Dresden. 

## Arbeitskräfte für Bädersommersaison 2006 gesucht

Der **Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stellen für Saisonarbeitskräfte für die Sommersaison 2006 in den Freibädern der Landeshauptstadt Dresden (Sportstätten- und Bäderbetrieb) aus:

### **1. Rettungsschwimmer/Rettungsschwimmerin, Schwimmmeistergehilfe/Schwimmmeistergehilfin**

### **2. Kassierer/Kassiererin, Reinigungskraft**

Arbeitszeit auf Abruf, durchschnittlich 30 Stunden/Woche; variable Arbeitszeit nach Dienstplan (Montag bis Sonntag). Voraussetzungen für Rettungsschwimmer und Schwimmmeistergehilfen sind ein gültiger Abschluss als Rettungsschwimmer und ein gültiger Erste-Hilfe-Nachweis. Voraussetzungen für Kassierer und Reinigungskräfte sind Erfahrungen im Umgang mit Registrier- und Computerkassen sowie Erfahrung bei der Abrechnung von Tages- und Monatseinnahmen.

Erwartet werden Einsatzbereitschaft, besucherfreundliches Auftreten, Bereitschaft zum Schicht-, Wochenend- und Feiertagsdienst.

Die Stellen sind nach TVöD, Entgeltgruppen 4 und 3 bewertet und von Mitte April bis Mitte September 2006 befristet.

### **Bewerbungsfrist: 7. April 2006**

Bewerbungen mit den entsprechenden Anlagen sind an den Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden zu richten.

Auskunft: Sportstätten- und Bäderbetrieb, Kaufmännischer Bereich, SB Personalangelegenheiten, Telefon (03 51) 4 88 16 15 und Bereich Sportstätten/Bäder, Telefon (03 51) 4 88 16 30/31

Anzeige —

**Hausgeräte Defekt?**  
**Hausgeräte Richter**  
Meisterbetrieb



**0351/8627354**  
schnell • preiswert • zuverlässig  
Reparatur aller Fabrikate A-Z  
[www.hausgeräte-richter.de](http://www.hausgeräte-richter.de)

## Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit der Chiffre-Nummer und den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, ausführlicher tabellarischer Lebenslauf, Passbild, Kopien von Abschlusszeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Beurteilungen und Referenzen, insbesondere vom letzten Arbeitgeber) zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden. Unvollständige Bewerbungsunterlagen können nicht berücksichtigt werden.

Das **Ordnungsamt, Abt. Gemeindlicher Vollzugsdienst** im Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit schreibt folgende Stelle aus:

### **Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter GVD Besondere Einsatzgruppe Ordnung und Sicherheit**

**Chiffre: 32060303**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Vollzug des Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor gefährlichen Hunden (GefHundG), dazu gehören u. a.:
- Durchführung von Zwangsmaßnahmen zum Vollzug des GefHundG im Außendienst
- Sofortmaßnahmen zur Gefahrenabwehr
- Mitwirkung bei der Überwachung des Zucht- und Handelsverbotes mit gefährlichen Hunden
- Mitwirkung bei der Durchsetzung des Einfuhr- und Verbringungsverbotes für bestimmte Hunderassen
- Vollzug des SächsPolG und der Polizeiverordnung zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung:
- Kontrollen zur Durchsetzung der Polizeiverordnung
- Bekämpfung von Vandalismusercheinungen
- Wahrnehmung der übertragenen polizeilichen Vollzusaufgaben als gemeindliche Vollzugsbedienstete gemäß § 80 SächsPolG
- Prüfung, Verfolgung und Ahndung von Ordnungswidrigkeiten nach pflichtgemäßem Ermessen.

Voraussetzungen sind eine abgeschlossene Laufbahnausbildung für den mittleren Verwaltungsdienst oder vergleichbare abgeschlossene Berufsausbildung, Gewährleistung der Teilnahme an der Schießausbildung, der Diensthundeführer- und Diensthundeausbildung sowie Selbstverteidigungstraining, Bereitschaft zum Tragen von Dienstwaffen und zur Führung von

Diensthunden sowie eine Fahrerlaubnis.

Erwartet werden Rechtskenntnisse, insbesondere im Verwaltungs-, Polizei- und Ordnungsrecht, schnelle Auffassungsgabe, Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit, Teamfähigkeit, sicheres und korrektes Auftreten, ungezwungener Umgang mit Hunden, flexible Arbeitszeit nach Dienstplan und Vorlage eines Führungszeugnisses bei Einstellung.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 8, bzw. nach BB0, Besoldungsgruppe A 8 bewertet.

### **Bewerbungsfrist: 30. April 2006**

Die Stelle ist vorerst befristet für zwei Jahre (Entfristung grundsätzlich möglich).

Das **Jugendamt, Abteilung Jugenddienste, Stadtteilsozialdienst PL., Alt.** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

### **Sozialpädagogin/Sozialpädagoge – Sozialarbeiterin/Sozialarbeiter**

**Chiffre: 51060303**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- fallbezogene eigenverantwortliche Tätigkeit hinsichtlich der Gewährung von Hilfen zur Erziehung
- Verantwortung, Koordinierung und Einleitung von Maßnahmen bei Krisenintervention unter Beachtung möglicher Konsequenzen für die Betroffenen
- eigenverantwortliche Entscheidung über hoheitliche Maßnahmen und deren Vollzug
- Vermittlung der Hilfen zur Erziehung und Hilfen für junge Volljährige nach KJHG
- Beratung und Unterschützung bei der Ausübung der elterlichen Sorge, Mitwirkung in familiengerichtlichen Verfahren
- Beratung bei Trennung und Scheidung
- Beratung und Unterstützung bei Gewalt, sexuellem Missbrauch und Vernachlässigung in der Familie
- Vermittlung der Eingliederungshilfen nach § 35 a KJHG
- stadtteilbezogene Sozialarbeit.

Voraussetzung ist ein Fachhochschulabschluss als Diplomsozialarbeiter/-sozialpädagogin. Erwartet werden Berufserfahrung in Sozialpädagogik, Rechtskenntnisse (KJHG, BGB, BSHG usw.), hohe Belastbarkeit, Kommunikationsfähigkeit, Kenntnisse in der Gesprächsführung

(Moderation), Teamfähigkeit und ein polizeiliches Führungszeugnis.

Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 9 bewertet.

Bewerbungsfrist: 19. April 2006

Das **Jugendamt, Kinder- und Jugendförderung, Straßensozialarbeit** im Geschäftsbereich Soziales schreibt folgende Stelle aus:

### **Straßensozialarbeiterin/Straßensozialarbeiter**

**Chiffre: 51060302**

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Planung von Angeboten im Sozialraum Dresden-Cotta für die entsprechenden Alters- und Sozialgruppen:
  - mitwirkende Erarbeitung, Fortschreibung und Realisierung der Konzeption für Straßensozialarbeit in Dresden-Cotta
  - Entwicklung von Kontakten zu sozialen und jugendhilflichen Institutionen im Sozialraum, Initiierung von Gemeinwesenarbeit
  - qualifizierte Analyse der Interessen und Problemlagen der Nutzerinnen und Nutzer
  - Durchführung sozialpädagogischer Maßnahmen:
  - eigenständige Sicherung von Maßnahmen einer problemorientierten Straßensozialarbeit gemäß Jugendhilfefachplan
  - qualifizierte Einzelfallhilfe
  - Arbeit mit Cliques auf der Straße, Hilfeleistungen und Problemanalysen
  - aktive Partizipation der Klientel
  - eigenständige Vermittlung von Hilfeleistungen entsprechend der Lebens- und Problemlagen der Klientel.
- Voraussetzung ist der Abschluss als Diplomsozialpädagoge (FH). Erwartet werden soziale Kompetenz, Kenntnisse des SGB I, VIII und X sowie aller zur Ausübung der Tätigkeit notwendigen Gesetze, Richtlinien und Verordnungen, Flexibilität bezüglich der Inhalte und Arbeitsmethoden, psychische sowie physische Belastbarkeit, Fahrerlaubnis Klasse III und ein polizeiliches Führungszeugnis.
- Die Stelle ist nach TVöD, Entgeltgruppe 9 bewertet.

### **Bewerbungsfrist: 19. April 2006**

Für alle Stellen gilt: Wöchentliche Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag vom 16. Januar 2006.

Schwer behinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

## Jugendhilfeausschuss tagt

Tagesordnung der 24. Sitzung des Jugendhilfeausschusses am Donnerstag, 6. April, 18 Uhr im Plenarsaal des Rathauses am Dr.-Külz-Ring 19:

1. Bericht zur Jugendarbeitslosigkeit
  2. Protokollkontrolle
  3. Vorstellung der Stadtteilrunde Friedrichstadt
  4. Trägerschaftswechsel der Kindertageseinrichtungen Liebstädter Straße 31 (z. Z. Junghansstraße 52 a) und Liebstädter Straße 37
  5. Kita-Ersatzneubauten für Georg-Palitzsch-Straße 80, Heinrich-Greif-Straße 7 und Liebstädter Straße 31
  6. Sonderinvestitionsprogramm „Schulen und Kindertageseinrichtungen“
  7. Geschäftsstellenförderung 2006
  8. Sachstand der Übertragung kommunaler Kinder- und Jugendhäuser
  9. Berichte aus den Unterausschüssen
  10. Informationen
- Weitere Punkte sind nicht öffentlich.

## Ortsbeiräte tagen

Die Ortsbeiräte der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren öffentlichen Sitzungen ein:

### Klotzsche

Die Kinderbetreuung im Ortsamtsgebiet ist das Hauptthema der Sitzung des Ortsbeirates Klotzsche am Montag, 3. April, 19 Uhr im Rathaus Kieler Straße 52: Die Teilnehmer beraten über das Stadtteilprojekt für Klotzsche, Beschlüsse zu freien Trägern und den Fachplan 2006 bis 2008 für Kindertageseinrichtungen. Weitere Punkte: Nutzung des ehemaligen Waldbades, Antrag zur Sondernutzungssatzung.

### Loschwitz

Der Bebauungsplan für den Körnerweg Nord und der Trägerschaftswechsel für die Kindertageseinrichtung Hutbergstraße 1/2 stehen auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Loschwitz am Mittwoch, 5. April, 17 Uhr im Beratungsraum Grundstraße 3 (2. Etage). Weitere Themen: Instandsetzung des Materniweges, Antrag zur Sondernutzungssatzung.

### Plauen

Der Bebauungsplan für den Zelleschen Weg, die Planungen für eine neue Brücke über die Weißenitz im Verlauf der Straße Altplauen und die Neufassung der Wochenmarktsatzung stehen auf der Tagesordnung der Sitzung des Ortsbeirates Plauen am Dienstag, 4. April, 18 Uhr im Ratssaal Nöthnitzer Straße 2. Außerdem: Antrag zur Sondernutzungssatzung.

# Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden vom 2. Juni 1994, zuletzt geändert am 16. Dezember 2004

Vom 9. März 2006

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 11. Mai 2005 (SächsGVBI. S. 155) hat der Stadtrat folgende Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Dresden beschlossen:

### § 1

#### zu § 7 Rechtsstellung, Aufgaben, Zuständigkeiten

1. In § 7 Abs. 4 b) aa) entfällt ersatzlos: „die Neubesetzung von Angestelltenstellen der Vergütungsgruppe I BAT-0;“.

### § 2

#### zu § 12 Geschäftskreis des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit

2. § 12 Satz 2 letzter Halbsatz wird wie folgt gefasst: „sowie über die Besetzung von Stellen der Entgeltgruppen 14 und 15 TVöD“.

### § 3

#### In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, 16. März 2006

**gez. Roßberg  
Oberbürgermeister**

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**gez. Roßberg  
Oberbürgermeister**

# Satzung zur Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung

Vom 9. März 2006

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBI. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Mai 2005 (SächsGVBI. S. 155), und der §§ 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBI. S. 418), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 14. Juli 2005 (SächsGVBI. S. 167, 176), berichtigt am 28. Oktober 2005 (SächsGVBI. S. 306), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 9. März 2006 folgende Satzung beschlossen:

### § 1

#### Satzung zur Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung

Die Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung) vom 2. März 2005 (Dresdner Amtsblatt Nr. 12/2005), geändert am 28. November 2005 (Dresdner Amtsblatt Nr. 48/2005), wird wie folgt geändert. In § 2 Abs. 4 der Satzung wird

nach Lit. c) folgender Abschnitt angefügt:

„d) Wohnungen, die sich in Kleingartanlagen befinden, die durch von der zuständigen Landesbehörde als gemeinnützig im Sinne des § 2 des Bundeskleingartengesetzes anerkannte Kleingärtnerorganisationen verwaltet werden (Bundeskleingartengesetz vom 28. Februar 1983, BGBl. I S. 210, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. September 2001, BGBl. I S. 2376).“

### § 2

#### In-Kraft-Treten

Die Änderung tritt rückwirkend zum 1. Januar 2006 in Kraft

Dresden, 16. März 2006

**gez. Roßberg  
Oberbürgermeister**

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach vorstehender Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**gez. Roßberg  
Oberbürgermeister**

## Amtliche Bekanntmachung

# Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 539.1 Dresden-Omsewitz, Wohnsiedlung Gompitzer Straße/Altburgstädtel

### – Satzungsbeschluss –

- Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden hat den o. g. vorhabenbezogenen Bebauungsplan in seiner Sitzung am 9. März 2006 mit Beschluss-Nr. V1029-SR27-06 in Anwendung des § 233 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB in der seit 20. Juli 2004 gültigen Fassung) als Satzung nach § 10 Absatz 1 BauGB in der bis 19. Juli 2004 gültigen Fassung beschlossen.
- Der vorhabenbezogene Bebauungsplan bedarf nicht der Genehmigung durch die höhere Verwaltungsbehörde.
- Die Satzung tritt mit dieser Bekanntmachung im Dresdner Amtsblatt in Kraft.
- Der vorhabenbezogene Bebauungsplan sowie die ihm beigegebene Begründung sind im Technischen Rathaus, Stadtplanungsamt, Plankammer, Untergeschoss, Zimmer U 012, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, niedergelegt. Sie können dort während der Sprechzeiten durch jedermann kostenlos eingesehen werden.
- Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes ist im nachfolgenden Übersichtsplan nachrichtlich wiedergegeben. Maßgebend für den Geltungs-



bereich ist allein die zeichnerische Festsetzung im vorhabenbezogenen Bebauungsplan.

- Eine Verletzung der in § 214 Absatz 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften ist unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).
- Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

wägung sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von sieben Jahren seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Landeshauptstadt Dresden geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Absatz 1 BauGB).

- Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass nach § 4 Absatz 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen

(SächsGemO) Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

- die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
- Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
- der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
- vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist
  - die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Dresden, 27. März 2006

**gez. i. V. Dr. Vogel  
Oberbürgermeister**

## Bekanntmachung und Ladung

# Vollzug des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) und des Sächsischen Enteignungs- und Entschädigungsgesetzes (SächsEntEG)

■ Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden vom 24. Juli 1998, Bundesautobahn A 17, Planfeststellungsabschnitt 1.1, **Autobahndreieck Dresden-West bis Anschlussstelle Dresden-Gorbitz**

■ Antrag der Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch den Freistaat Sachsen, dieser vertreten durch das Autobahnamt Sachsen auf Enteignung der Flurstücke 27/4, 27/5, 27/6, 27/7, 28/1, 28/2 und 30/3 der Gemarkung Zöllmen, Grundbuch von Gompitz, Grundbuchamt Dresden, Blatt 249

■ Antragsgegnerin und Eigentümerin: Erbengemeinschaft Winkler (Arndt Winkler, Siegfried Winkler, Dr. Heinz Winkler, Eberhard Winkler), vertreten durch Rechtsanwälte Dehne, Ringe, Grages, Bolte, Herrn Rechtsanwalt

Siems, Bahnhofstraße 29, 31008 Elze  
Das Autobahnamt Sachsen führt namens und im Auftrag der Bundesrepublik Deutschland den Bau der Bundesautobahn A 17, Planfeststellungsabschnitt 1.1, Autobahndreieck Dresden-West bis Anschlussstelle Dresden-Gorbitz, durch. Es benötigt hierzu im Bereich der Gemarkung Zöllmen die Flurstücke 27/4, 27/5, 27/6, 27/7, 28/1, 28/2 und 30/3.

Die Grundstücke stehen im Eigentum der Erbengemeinschaft Winkler (bestehend aus den Mitgliedern Arndt Winkler, Siegfried Winkler, Dr. Heinz Winkler, Eberhard Winkler) und sind im Grundbuch des Amtsgerichts Dresden, Grundbuch von Gompitz, Blatt 249 eingetragen.

Die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Autobahnamt Sach-

sen hat die Enteignung gemäß § 19 FStrG beantragt. Der Antrag wird damit begründet, dass die betroffenen Teilflächen entsprechend dem bestandskräftigen Planfeststellungsbeschluss des Regierungspräsidiums Dresden vom 24. Juli 1998 für landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen E 11 benötigt würden und ein freihändiger Erwerb zu angemessenen Bedingungen nicht möglich war.

Der Termin zur mündlichen Verhandlung über diesen Antrag wird festgesetzt auf **Montag, 8. Mai 2006, 10.00 Uhr** im Regierungspräsidium Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Raum 4072.

Zu dieser Verhandlung werden die Beteiligten hiermit geladen. Auch bei Nichterscheinen der Beteiligten kann das Regierungspräsidium Dresden

über den Enteignungsantrag und andere im Verfahren zu erledigende Anträge entscheiden. Der Enteignungsantrag kann mit seinen Anlagen im Regierungspräsidium Dresden, Zimmer 2087, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, während der Dienststunden von 8.00–12.00 Uhr und 13.00–16.00 Uhr (freitags bis 12.00 Uhr) eingesehen werden.

Einwendungen gegen den Antrag sind möglichst vor der mündlichen Verhandlung beim Regierungspräsidium Dresden schriftlich einzureichen oder zur Niederschrift zu erklären. Etwaige Rechte müssen spätestens in der mündlichen Verhandlung wahrgenommen werden.

**Dr. Hasenpflug  
Regierungspräsident**

## Wirtschaftsausschuss tagt am 6. April

Tagesordnung der Sitzung des **Ausschusses für Wirtschaftsförderung** am 6. April, 16 Uhr im Rathaus, Dr. Külz-Ring, 3. Etage, Zimmer 13:

VOL-Vergaben:

- Lieferung, Montage und Inbetriebnahme von Parkscheinautomaten in Dresden-Neustadt
- Lieferung von Einsatzfahrzeugen für den Rettungsdienst des Brand- und Katastrophenschutzamtes, Los 1: 2 Rettungswagen
- Lieferung und Montage von Ausstattungsgegenständen für Kindertagesstätten in Dresden, 2 Lose, Los 1: Kombinationsmöbel, Los 2: Garderoben aus Holz

VOB-Vergaben:

- Beseitigung von Hochwasserschäden, Ersatzneubau und Offenlegung: Helfenberger Bach im Bereich ehemalige Möbelfabrik
  - Zeitvertrag – Fräseleistungen 2006/2007
  - Interkommunaler Gewerbepark Dresden/Heidenau, Los: Baufeldfreimachung - 2. BA
  - Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Neubau operatives Zentrum, Haus C, 2 Lose, Los 39: Schreinerabeiten, Los 77.1: ISO-Modulsystem
- Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin

### Frau Beate Rautenberg

geboren 4. Oktober 1952  
verstorben 7. März 2006

Beate Rautenberg war seit dem 1. August 1980 im Dienst der Landeshauptstadt Dresden tätig, zuletzt als Erzieherin im Hort an der 57. Grundschule, Hausdorfer Straße 4.

Sie widmete ihre ganze Kraft dem Wohl der betreuten Kinder. Wir werden ihr Andenken in Ehren bewahren.

Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt ihrer Familie.

Sabine Bibas Sigrid Schneider  
Betriebsleiterin Personalrat

Eigenbetrieb  
Kindertageseinrichtungen

## Öffentliche Bekanntmachung

# Jahresabschluss 2004 des Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesens Dresden gemäß § 17 SächsEigBG

In seiner Sitzung am 15. Dezember 2005 hat der Stadtrat den Beschluss-Nr. V 0923-SR22-05 zum Jahresabschluss 2004 des Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesens gefasst:

5.1.15 Eigenbetrieb Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden

a) Der Jahresabschluss 2004 des Eigenbetriebes Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden wird festgestellt:

- mit einer Bilanzsumme von EUR 17.020.041,87 davon entfallen auf der Aktivseite auf das Anlagevermögen EUR 12.674.582,07 das Umlaufvermögen EUR 4.343.888,94 die Rechnungsabgrenzungsposten EUR 1.570,86 davon entfallen auf der Passivseite auf das Eigenkapital EUR 11.933.546,15 die empfangenen Ertragszuschüsse Sonderposten aus Zuwendungen EUR 143.150,59 zur Finanzierung des Anlagevermögens die Rückstellungen EUR 595.019,89 die Verbindlichkeiten EUR 745.197,35 die Rechnungsabgrenzungsposten EUR 3.603.127,89

■ mit einem Jahresgewinn von EUR 49.242,32

■ mit einer Ertragssumme von EUR 4.465.716,77

■ mit einer Aufwandssumme von EUR 4.416.474,45

b) Folgende Gewinnverwendung wird beschlossen

Der Jahresüberschuss 2004 in Höhe von EUR 49.242,32 wird verwendet:

a) zur Tilgung des Verlustvortrages EUR –

b) zur Einstellung in die Gewinnrücklage EUR –

c) zur Abführung an den Haushalt der Stadt

EUR 49.242,32

d) auf neue Rechnung vortragen

–

e) Dem Betriebsleiter wird für das Geschäftsjahr 2004 Entlastung erteilt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Brodbeck u. Kirsten Partnerschaft erteilte zum 31. Dezember 2004 folgenden uneingeschränkten Bestätigungsvermerk:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht des Eigenbetriebes der Landeshauptstadt Dresden „Städtisches Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden“ (SFBD) für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Regelungen in der Satzung liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter des Eigenbetriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeföhrten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die

Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Eigenbetriebes sowie die Erwartung über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsysteins sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzung der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet. Unsere Prüfung hat zu keinen Einwänden geführt. Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Eigenbetriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebes und stellt Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Dresden, 22. April 2005

**gez. Kirsten, Wirtschaftsprüfer  
Dr. Brodbeck u. Kirsten, Partnerschaft  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

Mit Schreiben vom 14. Juli 2005 hat der Sächsische Rechnungshof den „Abschließenden Vermerk der überörtlichen Prüfungseinrichtung gemäß § 17 (4) SächsEigBG“ erteilt. Der Jahresabschluss und Lagebericht werden für **sieben Tage**, 10 bis 15 Uhr. nach Erscheinen dieser Bekanntmachung im Städtischen Friedhofs- und Bestattungswesen Dresden, Löbtauer Straße 70, Zimmer 206/207 ausgelegt.

## Bauausschuss tagt

Tagesordnung des **Ausschusses für Stadtentwicklung und Bau** am Mittwoch, 5. April, 16 Uhr im Technischen Rathaus, 4. Etage Raum 4014:  
1. Kulturpalast: Wiederherstellung von Saal und Foyer, Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für Gebäude (Los 1)

und Technische Ausrüstungen (Los 2)  
2. Entwicklung des Wohnnahen Zentrums Warthaer-/Cossebauder Straße  
3. Bebauungsplan Prager Straße/Süd/Wiener Platz  
4. Bebauungsplan Parkplatz Lohmerner Straße

5. Planerische Anpassungen für Verkehrsbauprojekte Königsbrücker Straße (Süd) zwischen Albertplatz und Stauffenbergallee  
6. Postplatz, Freianlagenplanung  
Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

## Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 12 00 20, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3692, Fax: 488-3693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de.
- Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Schulverwaltungsamt, Fiedlerstraße 30, 01307 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-9284, Fax: 488-9283, E-Mail: CSchenk@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3692, Fax: 488-3693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/3413
- b) Leistungen - Öffentliche Ausschreibung
- c) **Ausführungsart: Landeshauptstadt Dresden, 01187, 01279 Dresden; sonstige Angaben: Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/028/06; Erstaustattung und Montage von Sportgeräten für den Neubau zweier Einfeldhallen für die Landeshauptstadt Dresden,**
- Los 1: 55. Mittelschule, Nöthnitzer Straße 6, 01187 Dresden;  
 Los 2: 64. Mittelschule, Linzer Straße 1, 01279 Dresden;  
 Ausführungsfristen für Los 1 und Los 2:  
 Vormontage: 23. Kalenderwoche 2006;  
 Endmontage, Übergabe/Abnahme: 33. Kalenderwoche 2006;  
 Zuschlagskriterium: Preis
- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; zusätzliche Angaben: Das Angebot kann auch nur für ein Los eingereicht werden.
- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 02.2/028/06: Beginn: 23. KW 2006, Ende: 33. KW 2006**
- f) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.-Nr.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 07.04.2006
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3692, Fax: 488-3693, E-Mail: vergabebuero-vol@dresden.de; digital einsehbar: nein
- h) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme 02.2/028/06: 4,52 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: Zahlungseinheit:
- Bankeinzug. Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
- Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Konto; Bankleitzahl;
- Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werkstage nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe Punkt f) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt ebenfalls keine Berücksichtigung bei der Versendung der Ausschreibungsunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier
- i) **21.04.2006, 12.00 Uhr; zusätzliche Angaben: Achtung, bitte die Uhrzeit beachten.**
- j) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Eigenerklärung, aus der hervorgeht, dass der Unternehmer seine gesetzlichen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Sozialbeiträgen gemäß gemeinsamer Bekanntmachung der Sächsischen Staatsministerien für Wirtschaft und Arbeit sowie Finanzen vom 24.06.2003 bzw. für ausländische Unternehmen eine Bescheinigung der zuständigen Stelle des Ursprungs- oder Herkunftslandes des Unternehmens, aus der hervorgeht, dass das Unternehmen die Zahlung von Steuern und Abgaben so wie Sozialbeiträgen nach den Rechtsvorschriften des Landes erfüllt hat.
- Nachweis über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister
- Nachweis einer entsprechenden Betriebs- bzw. Berufshaftpflichtversicherungsdeckung
- Nachweis der Berufsgenossenschaft
- Angaben über den Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Aufträgen - Referenzen, Angaben über die Ausführung von Leistungen in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren bzw. solange die Firma besteht, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind (Auftraggeber, Ansprechpartner)
- Angaben über das dem Unternehmer für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehende Personal und Ausrüstung.
- Für entsprechende Einzelnachweise kann durch den Bieter/Teilnehmer auch eine gültige Bescheinigung des ULV der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt Sachsen) übergeben werden.
- n) **15.05.2006**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

## Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

### VOF-Ausschreibung aufgehoben

Das Verfahren nach § 5 (1) VOF für die Vergabe von Projektsteuerleistungen zum „Schutz der Dresdner Altstadt, Wilsdruffer Vorstadt und Friedrichstadt vor Hochwasser der Elbe“ wird aufgehoben. Bekanntmachungen: EG-Amtsblatt vom 3. März 2005 unter 2005/S 44-042597 und Dresden Amtsblatt Nr. 9 vom 3. März 2005 unter A 0002/05.

- a) Landeshauptstadt Dresden, vertreten durch STESAD GmbH, Treuhänderischer Sanierungsträger der Landeshauptstadt Dresden, Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 4947390, Fax: 4947360, E-Mail: ingund.werner@stesad.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung, 1. Bauabschnitt**
- c) **Umbau einer denkmalgeschützten Turnhalle zum Mehrzwecksaal und Errichtung von zwei Funktionsbauten, Los 1.1, 1.2, 2.1, 2.2, 2.3, 3.1, 3.2, 4**
- d) Glacisstraße 30-32, 01099 Dresden, Heinrich-Schütz-Konservatorium Dresden e. V.

e) **Los 1.1 - Rohbau:** BE; Erd-, Beton-, Stahlbetonarb.; Maurer; Putz; Stuck; Abbruch: Bauzaun 120 m; Abbruch Einfriedung Mauerwerk 54 m<sup>3</sup>; Abbruch Stahlbeton/Beton 13,5 m<sup>3</sup>; Standgerüst 720 m<sup>2</sup>; Vegetationsschicht abschäulen, Oberboden 265 m<sup>2</sup>; Baugrubenaushub 555 m<sup>3</sup>; Fundamentaushub 58 m<sup>3</sup>; Gründungssohle verdichten 240 m<sup>2</sup>; Gründungspolster einbauen 60 cm 105 m<sup>2</sup>; Verfüllen mit Kies-Sand-Gemisch 268 m<sup>3</sup>; Grabenaushub mit Verfüllung 220 m<sup>3</sup>; Abwasserkanal PVC-U bis DN 250 87 m; Ortbeton Fundamente 44,5 m<sup>3</sup>; Filterschicht, Sauberkeitsschicht 300 m<sup>2</sup>; Ortbeton Boden/Deckenplatte 341 m; Dichtungsschlämme 336 m<sup>2</sup>; Ringerder 130 m; Ortbeton Kellerwand D 20 cm 136 m<sup>2</sup>; Betonfertigteile 2 x 1 x 1 m 13 m; Blockstufe Betonwerkstein 34 m; Schalung Fundamente, Wände, Decken 618 m<sup>2</sup>; Perimeterdämmung, PSP-50 212 m<sup>2</sup>; Treppenwangen, Naturwerkstein feingeschliffen 2 St.; Sturz, Sandstein 4,4 m; Gewände, Sandstein 11,6 m; Kernbohrung, Sandstein, bis D200 L700 18 St.; Außenwand KS 43 m<sup>2</sup>; Außenwand zweischalig KS 50 m<sup>2</sup>; Außenwand Porenbeton-Planstein 30 m<sup>3</sup>; Innenwand KS 81 m<sup>2</sup>; Innenwand Porenbeton-Planstein: 63 m<sup>2</sup>; Nischen/Durchbrüche/Schlüsse; Öffnungen ausmauern 9,5 m<sup>3</sup>; Abbruch Natursteinmauerwerk 17,5 m<sup>3</sup>; Außenputz Wand 50 m<sup>2</sup>; WDVS Wand 35 m<sup>2</sup>; Wärmedämmputzsystem Innenwand 6 cm 400,000 m<sup>2</sup>; Innenputz Wand 450 m<sup>2</sup>; **Los 1.2 - Rohbau: Dach; Zimmerer; Klempner - ZIMMER- UND HOLZBAUARBEITEN:** Bauschnitholz Nadelholz 10 m<sup>3</sup>; Dachschalung OSB-Platten 250 m<sup>2</sup>; Balkenschuh feuerverzinkt 40 St.; Verbundanker, feuerverzinkt, M 12-14 25 St.; Kleineisenzeug 150 kg; Außenwandbekleidung Lärche, einschl. Dämmung, UK, Beschichtung 42,9 m<sup>2</sup>; **DACHDECKUNGSARBEITEN:** Lüfterhaube Aluminium Schieferdeckung 6 St.; **DACHABDICHTUNGSARBEITEN:** einlagige Dachabdichtung Kunststoffbahnh 240 m<sup>2</sup>; Fensterbankabdeckung 15 m; Attikaabdeckung Titanzink 40 m; Innendachrinne, Kasten 333, Verbundblech 23 m; Lichtkuppel starr PMMA 100/100 cm 6 St.; Flachdachabsturzsicherung, System 9 St.; **KLEMPNERARBEITEN:** Regenfallrohr 3 m; Rohr, Guss, DN 100 15 m; **Los 2.1 - Ausbau Bodenbelag, Estrich, Parkett, Bodenbelag:** Abdichtung Bodenplatte Bitumenbahnh 520 m<sup>2</sup>; Wärmedämmsschichten, versch. Dicken 520 m<sup>2</sup>; Zementestrich CT C30 F4 D bis 75 mm 200 m<sup>2</sup>; Mattenrahmen Stahl ca. 1 x 2 m 4 St.; Untergrund anschleifen und absaugen, spachteln 50 m<sup>2</sup>; Untergrund bürsten und absaugen, spachteln 75 m<sup>2</sup>; Bodenbelag Linoleum 50 m<sup>2</sup>; Hochkantparkett Eiche schleifen, Farbbehandlung, Versiegeln 75 m<sup>2</sup>; Sportboden Massivholz-Parkettstäbe Eiche, komplett 315 m<sup>2</sup>; Sockelleiste 22/80 rechteckig 200 m; **Los 2.2 - Ausbau Tischler, Trockenbau, Metallbau:** Fenster 700/700 5 St.; Außentür Holz, B 1830 H 2850 2 St.; Keller-Außentür, Stahl 1 St.; Ummassungszargen Stahl 10 St.; Innentürblätter 10 St.; Innentür 2-flg. Holz, B 2010 H 2135 1 St.; Innentür 1-flg. Holz, B 1010 H 2135/ T30 2 St./ 1 St.; Fensterwand Isolierverglasung, B 6000 mm H 2600 1 St.; Fensterwand Isolierverglasung, B 6700 mm H 2700 1 St.; Schließplan, Schlüssel, Profilzyylinder für Generalhauptschlüssel-Anl. 17 St.; WC-Duschkabinensystem 26 m; Saalbekleidung innen 175 m<sup>2</sup>; Wandbekleidung GK, Schichtholzplatten 93,5 m<sup>2</sup>; Montagewand, freistehend 21 m<sup>2</sup>; Trennwand WD bis 125 mm 55 m<sup>2</sup>; **Dresdner Amtsblatt**

Trennwand WD bis 250 mm 11 m<sup>2</sup>; Deckenbekleidung F30-AB GK 195 m<sup>2</sup>; Mineralfaserdämmung zw. Sparren 195 m<sup>2</sup>; Unterdecke F30-A GK 315 m<sup>2</sup>; Zellulose-Einblasdämmung 315 m<sup>2</sup>; Deckenfries, abgehängt 85 m<sup>2</sup>; Geländer, Stahl 26 m; Riffelblech, 10 mm, feuerverzinkt 6,25 m<sup>2</sup>; Abhängung, Rundrohr 0,25 t;

**Los 2.3 - Ausbau Fliesen, Maler, Gebäudereinigung:** Untergrund abdichten 70 m<sup>2</sup>; Bekleidung Wand Fliese 140 m<sup>2</sup>; Bodenbelag Fliese 60 m<sup>2</sup>; Abdichtung, Anschluss Wand/Boden 53,5 m; Standgerüst 200,000 m<sup>2</sup>; staubdichter Schutz Fenster und Tür 202 m<sup>2</sup>; Einzelrisssanierung Wandputz 32 m; Beschichtung Fassade, Putz 125 m<sup>2</sup>; Beschichtung Kalkfarbe 100 m<sup>2</sup>; Beschichtung Wand Saal 237,5 m<sup>2</sup>; Beschichtung Decke Saal 315 m<sup>2</sup>; Beschichtung Innenwand Anbauten 370 m<sup>2</sup>; Beschichtung Decke Anbauten 195,5 m<sup>2</sup>; Brandschutzsystem Träger Stahl innen 228 m<sup>2</sup>; Beschichtung Umfassungszargen 10 St.; gesamtes Gebäude feinreinigen 3.200 m<sup>3</sup>;

**Los 3.1 - Heizung/Lüftung/Sanitär/ MSR/ - Demontagearbeiten:** 1 St. Kesselanlage ca. 225 kW, inkl. Zubehör, Heizungsverteiler ca. 100 m Stahlrohr bis DN 65; Montagearbeiten Sanitär: 1 St. KW-Hauseinführung DN 50; 14 St. Waschtisanlagen; 2 St. Ausgussbeckenanlagen; 9 St. WC-Anlagen; 5 St. Urinalanlagen; 6 St. Duschanlagen; 370 m Trinkwasserleitungen bis DNO; 290 m Abwasserleitungen bis DN 150; Montagearbeiten Heizung/MSR: 1 St. FW-Kompaktstation einschl. Regelung und MSR Komponenten, 420 kW; 1 St. Heizkreisverteiler DN 50, 140 kW inkl. WW-Bereiter und Zubehör; 530 m Heizungsrohreleitungen bis DN 50; 1 psch Schwingsbodenheizung, Fläche ca. 260 m<sup>2</sup>; 18 St. Raumheizflächen; Montagearbeiten Lüftung/MSR: 1 St. Klimaanlage, 6.500 m<sup>3</sup>/h, inkl. Kälteerzeugung (Direktverdampfer), Dampfbefeuchter, MSR und Zubehör; 1 St. Klimaanlage, 2000 m<sup>3</sup>/h, inkl. MSR; 2 St. freistehende Zu- und Fortlufttüre, 8.500 m<sup>3</sup>/h; 7 St. Quelltaufaslässe, 1.000 m<sup>3</sup>/h; ca. 540 m<sup>2</sup> Luftkanal einschl. Formstücke; ca. 100 m Lüftungsrohre bis DN 300;

**Los 3.2 - Elektrotechnik - Montagearbeiten ELT:** 2700 m Kabel und Leitungen; 400 m FM- und Datenkabel inkl. Verlegesysteme; 220 St. Installationsgeräte; 130 St. Beleuchtungskörper; 1 psch Blitzschutz/ Potentialausgleich; 1 psch RWA-Anlage; 1 psch Einbruchmeldeanlage; 1 psch Brandmeldeanlage;

**Los 4 - Landschaftsbauarbeiten:** Oberboden gelagert, 45 m<sup>3</sup>; Planum ca. 700 m<sup>2</sup>; Kiesbett 56 m<sup>2</sup>; Holz-Terrasse 50 m<sup>2</sup>; Lockerung Vegetationsfläche 265 m<sup>2</sup>, Feinplanie Pflanzfläche 95 m<sup>2</sup>; Rasenfläche 565 m<sup>2</sup>; Großsträucher, Sträucher 41 St.; Bodendecker 240 St.; Vegetationsfläche abdecken/Holzhäcksel 95 m<sup>2</sup>; Fußabstretfer ca. 200/100 3 St.; Feinplanie,

- Wegeflächen 100 m<sup>2</sup>; Schottertragsschicht 15 m<sup>3</sup>; Frostschutzschicht 20 m<sup>3</sup>; Pflaster/Plattenbelag 45 m<sup>2</sup>; Traufstreifen m. Einfassung 45 m; Deckenschicht 50 m<sup>2</sup>
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist bei losweiser Vergabe:  
Los 1.1: Beginn: 15.05.2006, Ende: 11.11.2006; Los 1.2: Beginn: 13.08.2006, Ende: 11.11.2006;  
Los 2.1: Beginn: 11.11.2006, Ende: 11.03.2007;  
Los 2.2: Beginn: 15.05.2006, Ende: 11.03.2007;  
Los 2.3: Beginn: 13.08.2006, Ende: 10.04.2007;  
Los 3.1: Beginn: 15.05.2006, Ende: 10.05.2007;  
Los 3.2: Beginn: 15.05.2006, Ende: 10.05.2007;  
Los 4: Beginn: 02.02.2007, Ende: 03.05.2007
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: Los 1.1 bis 2.3, 4: Architekturbüro Pinkert, Dornblühstr. 14a, 01277 Dresden, Tel.: (0351) 3361081, Fax: 3120449, E-Mail: pinkert@gmx.de; Los 3.1, 3.2: FWU Ingenieurbüro GmbH, Tornaer Str. 54, 01239 Dresden, Tel.: (0351) 2076913, Fax: 2076912, E-Mail: info@fwu-ib.de; Anforderungen der Verdingungsunterlagen bis 23.03.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; digital einsehbar und abrufbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten je Los: 1.1: 29,00 EUR; 1.2: 25,00 EUR; 2.1: 23,00 EUR; 2.2: 26,00 EUR; 2.3: 24,00 EUR; 3.1: 50,00 EUR; 3.2: 30,00 EUR; Los 4: 23,00 EUR, jeweils für die Papierform; Eine Diskette im GAEB-Format wird zusätzlich ohne weitere Kosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg für Los 1.1 bis 2.3 und 4 unter Fax: (0351) 3120449 ausgestellt auf H. Pinkert, Verwendungszweck: HSK/Los ..., Deutsche Bank BLZ: 87070000, Konto-Nr.: 8315137 oder gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf H. Pinkert; Los 3.1 und 3.2 als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg unter Fax: (0351) 2076912 ausgestellt auf FWU Ingenieurbüro GmbH, Verwendungszweck: HSK/Los ..., Dresden Bank BLZ: 85080000, Konto-Nr.: 0402237300 oder gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf FWU Ingenieurbüro GmbH; Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) **Einreichungsfrist: 20.04.2006 8.30 Uhr**
- l) Anschrift, an welche die Angebote schriftlich zu richten sind: STESAD GmbH, Treuhänderischer Sanierungs träger der Landeshauptstadt Dresden,

- Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden, Tel.: (0351) 4947390, Fax: 4947360
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: STESAD GmbH, Königsbrücker Str. 6b, 01099 Dresden; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 20.04.2006; Los 1.1: 9.00 Uhr; Los 1.2: 9.30 Uhr; Los 2.1: 10.00 Uhr; Los 2.2: 10.30 Uhr; Los 2.3: 11.00 Uhr; Los 4: 11.30 Uhr; Los 3.1: 12.00 Uhr; Los 3.2: 12.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme; Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 (1) VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise in der STESAD GmbH nach Aufforderung einzureichen.

#### t) 05.05.2006

- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653; PLZ 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpd.sachsen.de; Auskünte erteilt: AB Pinkert, Herr Jakob (Los 1.1-2.3, 4), Tel.: (0351) 3361081; FWU, Herr Lehniger (Los 3.1, 3.2), Tel.: (0351) 2076919; allgemein: STESAD GmbH, Frau Werner, Tel.: (0351) 4947331

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 04.04.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de

#### b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung

- c) **88. Grund- und Mittelschule MEDIOS - Datennetz und Elt**
- d) 88. Grund- und Mittelschule, Dresdner Str. 50, 01326 Dresden
- e) Text besteht aus 2 Teilen; 1. Kriterien und 2. Leistungsumfang; Folgende entscheidene Kriterien werden bei der Angebotsprüfung, zusätzlich zu den Vorgaben der allgemeinen Vertragsbedingung der Landeshauptstadt Dresden gewertet und sind dem Angebot unbedingt beizulegen: vollständig und richtig ausgefülltes Angebot; Nachweis der Fach- und Sachkunde; Einsatz zertifizierter Kat. 6-Produkte für die Erstellung des Datennetzes; Produktunterlagen über die eingesetzten Kat. 6-Datennetzkomponenten und entsprechende Zertifikate, welche die Erfüllung der ausgeschriebenen Qualitätsanforderungen belegen;

Nachweis von Systemschulungen für die

- eingesetzten Kat. 6-Datennetzkomponenten;
- Nachweis des Vorhandenseins geeigneter Werkzeuge, Mess- und Prüfmittel; Referenzen über gleichartige Installationen innerhalb der letzten 2 Jahre; Bei Nichterfüllung dieser Forderung kann das Angebot nicht gewertet und muss ausgeschlossen werden.
- Die Leistungen der allgemeinen Elektrotechnik und EDV-Technik sind als Komplettangebot oder als Bietergemeinschaft anzubieten. Als Ausnahme davon können für folgende Leistungen Nachunternehmerleistungen angeboten werden: Baulicher Brandschutz; Bauleistungen; Glasfaser; An schlussarbeiten und Messung;
- Die vorgesehenen NAN-Leistungen sind detailliert mit Leistungspositionen anzugeben und der NAN ist zu benennen. Leistungsumfang: 86 Daten-Ports Klasse E einschl. Verkabelung, Anschluss- und Messtechnik; 1 St. Standschrank 42HE; 1 St. Wandschrank 21HE; 1 Glasfaserverbindung 8-fasrig einschl. Anschluss- und Messtechnik; ca. 200 m Kanal und Kabelrinne; 2 St. Elektro-UV; ca. 150 St. Installationsgeräte; ca. 1000 m NYM-J 3 x 1,5 mm<sup>2</sup> - 5 x 16 mm<sup>2</sup>; ca. 10 BAP-Leuchten; Bauleistungen für Kabelführungssysteme; Brandschottungen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 1/0057/06: Beginn: 15.05.2006, Ende: 10.07.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdiensst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Vergabeunterlagen bis 04.04.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 1/0057/06: 20,86 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: \*\*\*\*\*, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (BEACHTE: für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünte dazu unter der Rufnummer

- (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 11,60 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) Einreichungsfrist: 20.04.2006, 10.00 Uhr**
- i) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkisten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883773
  - m) Deutsch
  - n) Bieter und deren Bevollmächtigte
  - o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/0057/06: 20.04.2006, 10.00 Uhr
  - q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
  - r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
  - s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 (1) Buchstaben a - f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann. Einelnachweise sind nach Anforderung nachzureichen.
- t) 15.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
  - v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Planungsbüro IPRO Dresden, Planungs- und Ingenieuraktiengesellschaft, Niederlassung Dresden, Büro Knoll, Schnorrstr. 70, 01069 Dresden, Herr Klengel; Tel.: (0351) 4651366, Tel.: 0172/3774578, Fax: 4651778
  - a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Kultur, Amt für Kultur und Denkmalschutz, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-8850, Fax: 488-8853
  - b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
  - c) **Landhaus - Stadtmuseum Dresden, Vergabe-Nr.: 5045/06**
  - d) Dresden, Wilsdruffer Str. 2, 01067 Dresden
  - e) **VE 01: Beleuchtung:** Installation, Lieferung und Montage von Außenbeleuchtung, ca. 6 Stück Deckenleuchten, quadratisch, IP 54, inkl. Leuchtmittel TC-TEL, ca. 3 Stück Außenstrahler, schwenkbar, IP 54, inkl. Leuchtmittel TC-TEL, ca. 8 Stück Deckenanbauleuchten, Zylinder, IP 65, inkl. Leuchtmittel HIT-TC CRI, ca. 12 St. Wandanbauleuchten, Zylinder, IP 65, inkl. Leuchtmittel HIT CRI, Inbetriebnahme der Außenbeleuchtung und Mitwirkung bei der Einregulierung
  - f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
  - g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
  - h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag 5045/06: Beginn: 02.05.2006, Ende: 16.06.2006**
  - i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: ZIBELL, WILLNER & Partner, August-Bebel-Str. 23, 01219 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 473720, Fax: 4737250; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 29.03.2006; digital einsehbar: nein
  - j) Vervielfältigungskosten Gesamtnahme 5045/06: 15,00 EUR; Zahlungsweise: Einzahlungsbeleg; Zahlungseinzelheiten: Einzahlung auf Konto: ZIBELL WILLNER & Partner (kein Scheck, kein Bargeld). Der Betrag wird nicht erstattet. Die Kopie des Einzahlungsbeleges ist der Anforderung beizufügen. Die Verdingungsunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Zahlung vorliegt. Zahlungsempfänger: ZIBELL WILLNER & Partner; Kreditinstitut: Dresdner Volksbank und Raiffeisenbank eG; Kontonummer: 2839041007, Bankleitzahl: 85090000; Verwendungszweck: Stadtmuseum Dresden
  - k) Einreichungsfrist: 12.04.2006, 13.00 Uhr**
  - i) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Technisches Rathaus, SG Bauvergaben, Briefkisten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 488-3798, Fax: 488-3773
  - m) Deutsch
  - n) Bieter und deren Bevollmächtigten
  - o) **Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 036; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote 5045/06: 12.04.2006, 13.00 Uhr**
  - p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
  - q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
  - r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
  - s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis f VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt Sachsen) vorlegen kann oder mit aktuellen Angaben in der Firmenkartei
  - des Zentralen Vergabebüros der Landeshauptstadt Dresden erfasst ist.
- t) 05.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
  - v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3400, Fax: 825-9999; Auskünfte erteilt: ZIBELL, WILLNER & Partner, August-Bebel-Str.23, 01219 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 47372-0, Fax: 47372-50
  - a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1723/24, Fax: 488 4374, E-Mail: rdudek@dresden.de
  - b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
  - c) **Anton-Weck-Straße, 1. + 2. BA - Poststraße bis Döhlener Straße, 3. BA - Döhlener Straße bis Tharandter Straße**
  - d) **Vergabe-Nr.: 5094/06, 01159 Dresden**
  - e) 460 m Natursteinborde ausbauen, 2.400 m<sup>2</sup> Großpflaster ausbauen, 590 m<sup>2</sup> ungebundene Tragschicht ausbauen, 180 m<sup>2</sup> Kleinpflaster aufnehmen, 920 m<sup>2</sup> Betonpflaster/Betonplatten aufnehmen, 390 m<sup>2</sup> Verfestigung herstellen, 125 m<sup>2</sup> Boden lösen, 450 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht herstellen, 440 m Natursteinborde setzen, 750 m Pflasterstreifen setzen, 500 m<sup>2</sup> Asphaltoberbau (Asphaltbeton), 840 m<sup>2</sup> Asphaltoberbau (Splittmastixasphalt), 940 m<sup>2</sup> Natursteinpflasterbefestigung herstellen, 450 m<sup>2</sup> Betonplattenbefestigung herstellen, Versorgungsleitungen, 75 m Anschlussleitungen für Straßenentwässerungsleitungen, 21 St. Straßenabläufe
  - f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
  - g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
  - h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5094/06: Beginn: 06.06.2006, Ende: 14.07.2006**
  - i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 31.03.2006; digital einsehbar: nein
  - j) Vervielfältigungskosten Gesamtnahme: /5094/06: 17,70 EUR; Zah- lungsweise: Verrechnungsscheck; Zah lungseinzelheiten: oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur ver sandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt
  - der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werkstage nach Ablauf der Anforde rungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichti gung bei der Versendung der Vergabe unterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxo print GmbH
- k) Einreichungsfrist: 11.04.2006, 13.30 Uhr**
- i) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001,
  - m) Deutsch
  - n) Bieter und deren Bevollmächtigte
  - o) Ort der Eröffnung der Angebote: Tech nisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5094/06: 11.04.2006, 13.30 Uhr
  - q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdin gungsunterlagen
  - r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
  - s) Nach § 8 Nr. 3 (1) VOB/A ist zum Nach weis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen.
- t) 18.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
  - v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3412/13, Fax: 825 9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbau amt, Frau Hentzschel, Tel.: (0351) 488 4328
  - a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
  - b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
  - c) **Mohorner Straße, 2. BA, zwischen Waldheimer Straße und Zauckeroder Straße**
  - d) **Vergabe-Nr.: 5093/06, 01159 Dresden**
  - e) 2835 m<sup>2</sup> Pflasterdecke aufnehmen; 1050 m<sup>3</sup> Boden lösen; 15 St. Straßenabläufe mit Anschlussleitungen erneuern; 250 m Natursteinborde setzen; 725 m Gerinnestreifen 2-zeilig; 350 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht; 2.475 m<sup>2</sup> Bodenverfestigung; 775 t Asphalttragschicht; 250 t Asphaltbinder; 170 t Splittmastix-asphalt; 90 t Asphaltbeton; 60 m<sup>2</sup> Kleinplasterdecke in Aufmerksamkeits

- feldern herstellen; 135 m<sup>2</sup> Großpflasterdecke in Überfahrten herstellen; 175 m<sup>2</sup> Plattenbelag wiederherstellen; 60 m<sup>2</sup> Betonpflasterdecke herstellen; 60 m<sup>2</sup> ungebundene Befestigung
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5093/06: Beginn: 06.06.2006, Ende: 24.07.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 31.03.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5093/06: 11,00 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.
- Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist, siehe i), nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 11.04.2006, 13.00 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5093/06: 11.04.2006, 13.00 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 (1) VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) Sachsen e. V. vorzulegen bzw. sind Einzel-nachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden
- a) nach Anforderung einzureichen.
- t) 17.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gabote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Aus-künfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Hentzschel, Tel.: (0351) 4884328
- l) zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5091/06: 11.04.2006, 11.30 Uhr**
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 (1) VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) Sachsen e. V. vorzulegen bzw. sind Einzel-nachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen.
- t) 02.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gabote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Aus-künfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Leidhold, Tel.: (0351) 4889836
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1723/24, Fax: 488 4374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Postplatz, Anpassung östliche Schweriner Straße, Öffentliche Beleuchtung**
- d) Vergabe-Nr.: 5091/06, 01067 Dresden
- e) 12 St. Straßenleuchten liefern und errichten; 12 St. Stahlrohrlichtmaste liefern und errichten; 12 St. Korrosionsschutzastriche für Stahlrohrlichtmaste herstellen; 180 m Kabel und Leitungen liefern und verlegen; 50 m Kabelhauben liefern und verlegen; 18 St. Kabelmuffen liefern und errichten; 1 psch Demonta-ge ÖB-Altanlage; 300 m Einmessunterlagen erstellen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5091/06: Beginn: 01.06.2006, Ende: 30.06.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: Bis: 31.03.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5091/06: 6,96 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck oder Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugsermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist, siehe i), nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette; Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 11.04.2006, 11.30 Uhr**
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5090/06: 11.04.2006, 11.00 Uhr**
- e) Aufbruch Fahrbahn/Gehweg 1.000 m<sup>2</sup> Befestigung aus Pflaster Fahrbahn/Gehweg aufnehmen, 1.100 m<sup>2</sup> bituminöse Fahrbahnbefestigung aufnehmen, 1.400 m<sup>2</sup> bituminöse Gehwegbefestigung aufnehmen, 800 m Bordsteine aufnehmen, 750 m<sup>3</sup> Unterbau Fahrbahn/Gehweg aufnehmen Neubau Fahrbahn/Gehweg 650 m<sup>3</sup> Frostschutzschicht Gehweg einbauen, 1.100 m<sup>2</sup> Asphaltoberbau Fahrbahn einbauen, 100 m<sup>2</sup> Befestigung aus Natursteinpflaster herstellen (Altmateriell), 2.500 m<sup>2</sup> Gehwegbefestigung aus Betonsteinpflaster herstellen, 800 m Bordsteine liefern und einbauen, 1.600 m Fuge in Asphaltdeckschicht herstellen, 24 St. Straßenabläufe einbauen, 50 m Anschlussleitung herstellen Tiefbau Öffentliche Beleuchtung 130 m<sup>3</sup>
- l) zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben; bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los /5090/06: 11.04.2006, 11.00 Uhr**
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 (1) VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV)



- vollmächtigem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen.
- t) 15.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerbe-recht, Preisprüfung, VOL, VOB, Staufenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Herr Lembke, Tel.: (0351) 44487336
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3858, Fax: 488-3804, E-Mail: mflechner@dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschrei-bung**
- c) Sanierung Festspielhaus, 1. BA - Her-stellung der Bespielbarkeit, Vergabe-Nr.: 0024/06**
- d) Dresden-Hellerau, Karl-Liebknecht-Str. 56, 01109 Dresden
- e) Los 27 – Schließanlage:** Sicherheitsschließanlage als Generalhauptschlüsselanlage mit Gruppen- und Einzelschließungen sowie Integration von Zentralschlossfunktionen und Gefahr-einrichtungen an einzelnen Zylindern, erweiterbar, mit Sicherungskarte und Zubehör, ELS-Anlage für sämtliche Außentüren des Gebäudes als Ergän-zung zur Sicherheitsschließanlage, her-stellergleich zur GHS-Anlage, erweiter-bar, mit Zubehör als elektronisches Zu-trittskontrollsystem. ca. 110 Stück Profilzylinder, ca. 35 Stück Elektronik-Doppelzylinder, ca. 25 Hängeschlösser, 4 St. Motorzylinder mit Steuerung; ca. 300 Passiv-Transponder, Software zur Schließanlagenverwaltung, Progam-mier- und Verwaltungssoftware für ELS-Anlage; Programmierterminal für ELS-Anlage; Los 30 - Feinreinigung; ca. 7.000 m<sup>2</sup> Fußbodenfläche reinigen; ca. 125 St. Türen reinigen; ca. 275 m<sup>2</sup> Fensterflächen Verbundfenster reini-gen; ca. 60 m<sup>2</sup> Fensterflächen Isoliergl-asfenster reinigen; ca. 295 m<sup>2</sup> Fenster-flächen Fassadenelemente reinigen; ca. 125 m<sup>2</sup> Heizkörper reinigen; ca. 150 lfd. m Geländer reinigen.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Ein-reichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: ja; Los 27 Werkplanung des AN im gewölblichen Umfang, Schließplan und Schaltpläne für motorgesteuerte Zylinder; Los 30 keine.
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: Los 27/0024/06: Beginn: 17.07.2006, Ende: 04.08.2006; Los 30/0024/06: Beginn: 20.05.2006, Ende: 18.08.2006; zusätzliche An-gaben: Einzeltermine werden bei Ver-tragsabschluss festgelegt.**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungs-dienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dres-den, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 07.04.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und ab-rufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten für 0002/06\_Los3: 12,62 EUR, 0002/06\_Los4: 11,63 EUR, jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Fax-anforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: Los-Nr./ 0002/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Aus-landsporto).
- k) Einreichungsfrist: 26.04.2006, KMH 3: 13.30 Uhr; KMH 4: 14.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoss (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.-Nr.: (0351) 488-3784, Fax: 488-3773, E-Mail: CBoernert@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigten
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Tech-nisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss, Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: 26.04.2006, Los KMH 3/0002/06: 13.30 Uhr; Los KMH 4/0002/06: 14.00 Uhr**
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 3 v. H der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß den Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit be-vollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1 Buchst. a bis g VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung über die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. vorlegen kann. Einelnachweise sind auf Anfor-derung einzureichen.
- t) 19.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/3413, Fax: 825-9999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dres-den und Architekturbüro Hahn+Kolle-gen, Anton-Graff-Str. 24, 01309 Dresden; Tel: (0351) 56378-0; Fax: 56378-29
- VOB/A. Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferan-tenverzeichnis (ULV) der Auftragsbera-tungsstelle Sachsen e. V. (ABSt Sach-sen) vorlegen kann. Einelnachweise sind nach Aufforderung einzureichen.
- t) 26.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/3413, Fax: 825-9999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Dres-den und Architekturbüro Hahn+Kolle-gen, Anton-Graff-Str. 24, 01309 Dresden; Tel: (0351) 56378-0; Fax: 56378-29
- notwendig; Digital einsehbar und ab-rufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten für 0002/06\_Los3: 12,62 EUR, 0002/06\_Los4: 11,63 EUR, jeweils für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Fax-anforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: Los-Nr./ 0002/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Aus-landsporto).
- Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Frei-schaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschrei-bungs-abc.de bezogen werden. Aus-künfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt je Los 5,80 EUR. Der Be-trag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- c) Vergabe-Nr.: 0002/06, Neubau Eis-sport- und Ballspielzentrum - Sanie- rung Kältemaschinenshaus**
- d) Kältemaschinenshaus - Ostragehege, Pieschener Allee 1, 01067 Dresden
- e) Vergabe-Nr.: 0002/06; Losbeschrei-bung: Los KMH 3: BAUMEISTER-ARBEITEN**
- Baustelleneinrichtung, 1400 m<sup>2</sup> Flä-chengerüst, 35 m<sup>2</sup> Porenbetonmauer-werk d=17,5 cm, 20 m<sup>2</sup> Mauerwerk d=11,5 cm, verschiedene Tür- und Wanddurchbrüche, 20 m<sup>3</sup> Betonab-bruch, 25 m<sup>2</sup> Wandabbruch, 200 m<sup>2</sup> Bodenfliesen abbrennen, 25 m<sup>2</sup> Beton-fundamente, 50 m<sup>2</sup> Estrich, 45 m<sup>2</sup> Bodenplatte d=20 cm, 100 m<sup>2</sup> Putz; Los KMH 4: DACHDECKERARBEITEN: 1000 m<sup>2</sup> Dachdichtung (Pappe) entfern-en, 1000 m<sup>2</sup> mit Dampfsperre, Däm-mung und Dachdichtung (EVA-Ter-polymer) als neue Dachdichtung aufbrin-gen, ca. 140 m Attikaabdeckung aus Titanzink
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Ein-reichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: KMH 3/0002/06: Beginn: 19.05.2006, Ende: 20.06.2006; KMH 4/0002/06: Beginn: 19.05.2006, Ende: 20.06.2006**
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungs-dienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dres-den, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 10.04.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache

- 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.-Nr.: (0351) 825-3412/3413, Fax: 825-9999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883821, Fax: 4883817, E-Mail: Hochbauamt@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Fassadensanierung**
- d) Lebenshilfe OV Dresden e.V., Vergabe-Nr. 0074/06, Wintergartenstr. 13, 01307 Dresden
- e) **Los 1: Fassadensanierung;** 1030 m<sup>2</sup> Standgerüst mit Schutznetz; 125 m<sup>2</sup> Reparaturarbeiten an Sockel und Wärmedämmverbundsystem; 915 m<sup>2</sup> Malerarbeiten mit Grundierungen, Zwischen- und Schlussanstrich; in geringem Umfang Elektroarbeiten
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 1/0074/06: Beginn: 26.06.2006, Ende: 07.08.2006
- i) Vergabeunterlagen sind erhältlich bei: SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdiest, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23—33, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 05.04.2006; vor persönlicher Abholung ist telefonische Rücksprache notwendig; Digital einsehbar und abrufbar: ja, unter www.ausschreibungs-abc.de
- j) Vervielfältigungskosten: Gesamtmaßnahme: 0074/06\_Los1: 10,03 EUR für die Papierform. Bei Vorliegen einer GAEB-Datei wird diese ohne Zusatzkosten automatisch mitgeliefert. Zahlungsweise: als Faxanforderung mit Einzahlungsbeleg (Fax: 0351/4203-277), ausgestellt auf die SDV AG, Verwendungszweck: 1/0074/06, Postbank Leipzig, Konto-Nr.: 0156600907, BLZ: 86010090 ODER gegen Verrechnungsscheck, ebenfalls ausgestellt auf die SDV AG (für Bewerber aus dem Ausland jeweils zzgl. Auslandsporto). Die Vergabeunterlagen in elektronischer Form können nach vorheriger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung unter der Internetadresse www.ausschreibungs-abc.de bezogen werden. Auskünfte dazu unter der Rufnummer (0351) 4203-210. Der Preis für die Vergabeunterlagen in elektronischer Form beträgt 5,80 EUR. Der Betrag für die Vergabeunterlagen wird nicht erstattet.
- k) **Einreichungsfrist:** 26.04.2006, 13.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Briefkasten im Kellergeschoß (bei persönlicher Abgabe), Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 1001, Tel.: (0351) 4883714, Fax: 4883773
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1/ 0074/06: 26.04.2006, 13.00 Uhr
- p) Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben zu machen gemäß § 8 Nr. 3 Abs. 1, Buchstaben a bis f VOB/A (vollständig ausgefülltes Formular Firmenbonität mit geforderten Kopien). Die Forderung entfällt, wenn der Bieter eine Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV) der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. (ABSt) vorlegen kann. Einelnachweise sind auf Aufforderung einzureichen.
- t) **26.05.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
- v) RP Dresden, Referat 33/34 Gewerberecht, Preisprüfung, VOB, VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen; Auskünfte erteilt Hochbauamt, Frau Schönherr, Tel.: (0351) 4883342, Ingenieurbüro f. Bauwesen, Herr Merkel, Tel.: (0351) 8584562
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Elbstraße im Ortsteil Cossebaude von Grüner Weg bis Dorfstraße, DD-337**
- d) **Vergabe-Nr.: 5098/06, 01462 Dres-**
- den
- e) Die vorgesehenen Arbeiten sollen in Verbindung mit dem arbeitsmarktpolitischen Instrument der Bundesagentur für Arbeit „Beschäftigung schaffende Infrastruktur-Förderung“ (BSI) durchgeführt werden. Für diese Leistungen können sich daher nur solche Unternehmen bewerben, die bereit sind, für den Zeitraum der Leistungserbringung von der Agentur für Arbeit Dresden vermittelte Arbeitnehmer befristet sozialversicherungspflichtig einzustellen. Hinweise zu den Modalitäten bei BSI (279 a SGB III) sind in den Verdingungsunterlagen enthalten. Auskünfte erteilt Ihnen auch: DSA GmbH Dresden, Herr Kähler, Tel.: (0351) 2077534; 3.000 m<sup>3</sup> Bodenaushub, 110 m<sup>3</sup> Bodenaushub Z 2; 440 m<sup>3</sup> Bodenaustausch; 250 m RW-Leitung PVC DN 300; 80 m RW-Leitung PVC DN 400; 1 St. Versickerungsanlage; 410 m<sup>3</sup> Speichervolumen mit Reinigungsstrecke; 2.600 m<sup>2</sup> Asphalt abbrennen; 80 m Naturbord aufnehmen; 1.100 m<sup>3</sup> Frostschutzmaterial; 2.650 m<sup>2</sup> Asphaltdecke; 450 m Pflasterstreifen aus Kleinpflaster; 680 m Natursteinborde; 320 m<sup>2</sup> Kleinpflasterdecke; 450 m Kabelgraben für Telekom; 450 m Graben für Trinkwasserleitung DN 80; 20 St. Gruben für Hausanschlussleitungen; 70 m Gruben für Umverlegung TW DN 200; 70 m Gruben für ENSO-Kabelverlegung.
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 5098/06: Beginn: 19.06.2006, Ende: 31.08.2006
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.04.2006; digital einsehbar: nein
- j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5098/06: 22,38 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs-ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt. Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort; Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH
- k) Einreichungsfrist: 25.04.2006, 10.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoß, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoß Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los 5098/06: 25.04.2006, 10.30 Uhr
- p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelanspruchsbürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)
- t) **06.06.2006**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Mies, Tel.: (0351) 4884326
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **S-Bahn-Vorplätze Freiberger Straße - Ausrüstung Öffentliche Beleuchtung**
- d) **Vergabe-Nr.: 5061/06, 01067 Dresden**
- e) 200 m Erdkabel einschl. Abdeckhauen, Muffen etc.; 11 St. Mastleuchten freie Länge 4,5 m; Demontage der Altanlage
- f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: 5061/06: Beginn: 19.06.2006, Ende: 28.08.2006
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.: (0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail:

Anzeige —



info@saxoprint.de;  
Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 07.04.2006; digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: 5061/06: 6,87 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

**k) Einreichungsfrist: 18.04.2006, 10.00 Uhr**

I) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte  
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: bei Gesamtvergabe Los 5061/06: 18.04.2006, 10.00 Uhr

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen

r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

s) Nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Ur-

ternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen.

**t) 07.06.2006**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenan gebote: zulässig  
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Leidhold, Tel.: (0351) 4889836

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4881723/24, Fax: 4884374, E-Mail: rdudek@dresden.de

**b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**

**c) S-Bahn-Vorplätze Freiberger Straße**

**d) Vergabe-Nr.: 5060/06, 01067 Dresden**

e) 1962 m<sup>2</sup> Rodungsarbeiten; 5400 m<sup>3</sup> Bauschutt ausheben mit Tiefenentrümmerung; 2400 m<sup>3</sup> Bodenauffüllung; 445 m<sup>3</sup> Untergrundverbesserung; 500 m<sup>3</sup> Frostschutzschichten; 2257 m<sup>2</sup> Betonplatten verlegen; 122 m<sup>2</sup> Asphaltbau; Straßen- und Platzentwässerung; 75 m Betonstufen; 66 m Betonsockelborde; 120 m Betonsitzblöcke; 14 m Winterstützelemente; 18 Bäume setzen; 1470 m<sup>2</sup> Rasenaussaat; 362 m<sup>2</sup> Sträucher pflanzen; 20 Fahrradständer mit 2 Überdachungen; 106 m Geländer; 25 m<sup>2</sup> Gussasphalt im DVB-Gleisbereich; 122 m Kabelgraben; 280 m Kabelwarnband; 120 m grabenlose Verlegung unter DVB-Gleistrasse; 60 m<sup>2</sup> Abdichtungsarbeiten; 110 m<sup>3</sup> stillgelegte Dampftrasse verfüllen

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein  
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein

**h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag: /5060/06: Beginn: 19.06.2006, Ende: 28.08.2006**

i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Saxoprint GmbH, Dresden, PF: 120965, PLZ: 01010, Tel.:

(0351) 2044370, Fax: 2044366, E-Mail: info@saxoprint.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen bis: 07.04.2006; digital einsehbar: nein

j) Vervielfältigungskosten Gesamtmaßnahme: /5060/06: 31,74 EUR; Zahlungsweise: Verrechnungsscheck; Zahlungseinzelheiten: oder Zahlungsweise: Bankeinzug; Mit der schriftlichen Abforderung wird der Firma Saxoprint GmbH eine einmalige Bankeinzugs ermächtigung in Höhe des Kostenbeitrages gewährt.

Die Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn folgende Angaben vollständig vorliegen: Kontoinhaber; Kontonummer; Bankleitzahl; Ort, Datum und Unterschrift des Zahlungspflichtigen oder Verrechnungsscheck. Liegt der Zahlungsnachweis bis spätestens 2 Werktagen nach Ablauf der Anforderungsfrist (siehe i) nicht der Saxoprint GmbH vor, erfolgt keine Berücksichtigung bei der Versendung der Vergabeunterlagen. Eine Erstattung der Kosten erfolgt nicht. Lieferform: Papier, LV auf Diskette. Zahlungsempfänger: Saxoprint GmbH

**k) Einreichungsfrist: 18.04.2006, 9.30 Uhr**

l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, bei persönlicher Abgabe: Technisches Rathaus, Briefkasten im Kellergeschoss, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001

m) Deutsch

n) Bieter und deren Bevollmächtigte

o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, Kellergeschoss Raum 046; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 5060/06: 18.04.2006, 9.30 Uhr

p) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe 5 v. H. der Auftragssumme und Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Abrechnungssumme

q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen  
r) gesamtschuldnerisch haftend mit be-

vollmächtigtem Vertreter

s) Nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A ist zum Nachweis der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferantenverzeichnis (ULV) vorzulegen bzw. sind Einzelnachweise im Zentralen Vergabebüro der Landeshauptstadt Dresden nach Anforderung einzureichen. Auszug aus dem Gewerbezentralregister (§ 150 Gewerbeordnung)

**t) 07.06.2006**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenan gebote: zulässig

v) RP Dresden, Referat 33/34, Gewerbe recht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253412/13, Fax: 8259999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Walter, Tel.: (0351) 4884325

## Impressum



Dresdner Amtsblatt  
Mitteilungsblatt der  
Landeshauptstadt Dresden  
www.dresdner-amtsblatt.de

**Herausgeber**  
Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit  
Dr.-Külz-Ring 19  
Postfach 120020, 01001 Dresden  
Telefon: (0351) 4 88 26 97/26 81  
Fax: (0351) 4 88 22 38  
E-Mail: presseamt@dresden.de  
www.dresden.de

**Redaktion/Satz:** Kai Schulz (verantwortlich)  
Heidi Kohlert, Bernd Rosenberg, Sylvia Siebert

**Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen**  
SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33  
01159 Dresden  
Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.  
Telefon: (0351) 45 68 01 11  
Fax: (0351) 45 68 01 13  
E-Mail: heike.wunsch@mid-verlag.de  
www.mid-verlag.de

**Abonnements**  
Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG  
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden  
Ilona Plau, Telefon: (0351) 4 20 31 83  
Fax: (0351) 4 20 31 86, E-Mail: plau@sdv.de

**Druck**  
Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH  
**Vertrieb**

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirkaleos

**Bezugsbedingungen**  
Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Anzeige

**DIESEN AUGEN KÖNNEN SIE VERTRAUEN**

Wir vernichten für Sie Akten und Datenträger aus Papier sowie elektronisch-magnetisch gespeicherte Datenträger und Mikrofilme. Wir transportieren für Sie Archivmaterial, Büromöbel und Hardware. Wir lagern für Sie Akten und zu archivierendes Material sicher ein.

**REISSWOLF SACHSEN**  
Ihr sicherer Partner für Akten und Datenvernichtung

Fischweg 14 - 09114 Chemnitz - Telefon 0371 471 01 60 - Fax 0371 471 01 65 - www.reisswolf-sachsen-thueringen.de

# RÄUMUNGSVERKAUF

## aus Lagerbeständen

**über 200 Markenfahrräder zum 1/2 Preis**

**mit voller Garantie**

**Nur am Freitag, 31.3. und Sonnabend, 1.4. 2006**

**von 10 - 19 Uhr**

**von 9 - 18 Uhr**

40 Jahre



**Wo?**

**Vormals Zweirad-Center-Herre**

500m von der Abfahrt Wilder Mann  
Ihr Fahrradgeschäft am Wilden Mann

in Dresden, Großenhainer Str. 184 • Tel.: 0351-8400802

## Bachelor Studium



[www.fhdw.de](http://www.fhdw.de)

**Praxisorientiert,  
kurz und individuell:  
ideale Basis für die  
berufliche Karriere!**

### Angewandte Informatik

Spezialisierungen

- Technik
- Wirtschaft

### Business Administration

Spezialisierungen

- Mittelständische Wirtschaft
- Steuer- und Revisionswesen

Beginn: Oktober 2006

Dauer: 3 Jahre

Tag der offenen Tür  
29. April / 9 - 14 Uhr

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

**FHDW**

FACHHOCHSCHULE DER WIRTSCHAFT  
OSTWESTFALEN STAATLICH ANERKENNT

Paradiesstraße 40  
01217 Dresden  
Tel. 0351 87667-40  
Mail [info-dd@fhdw.de](mailto:info-dd@fhdw.de)